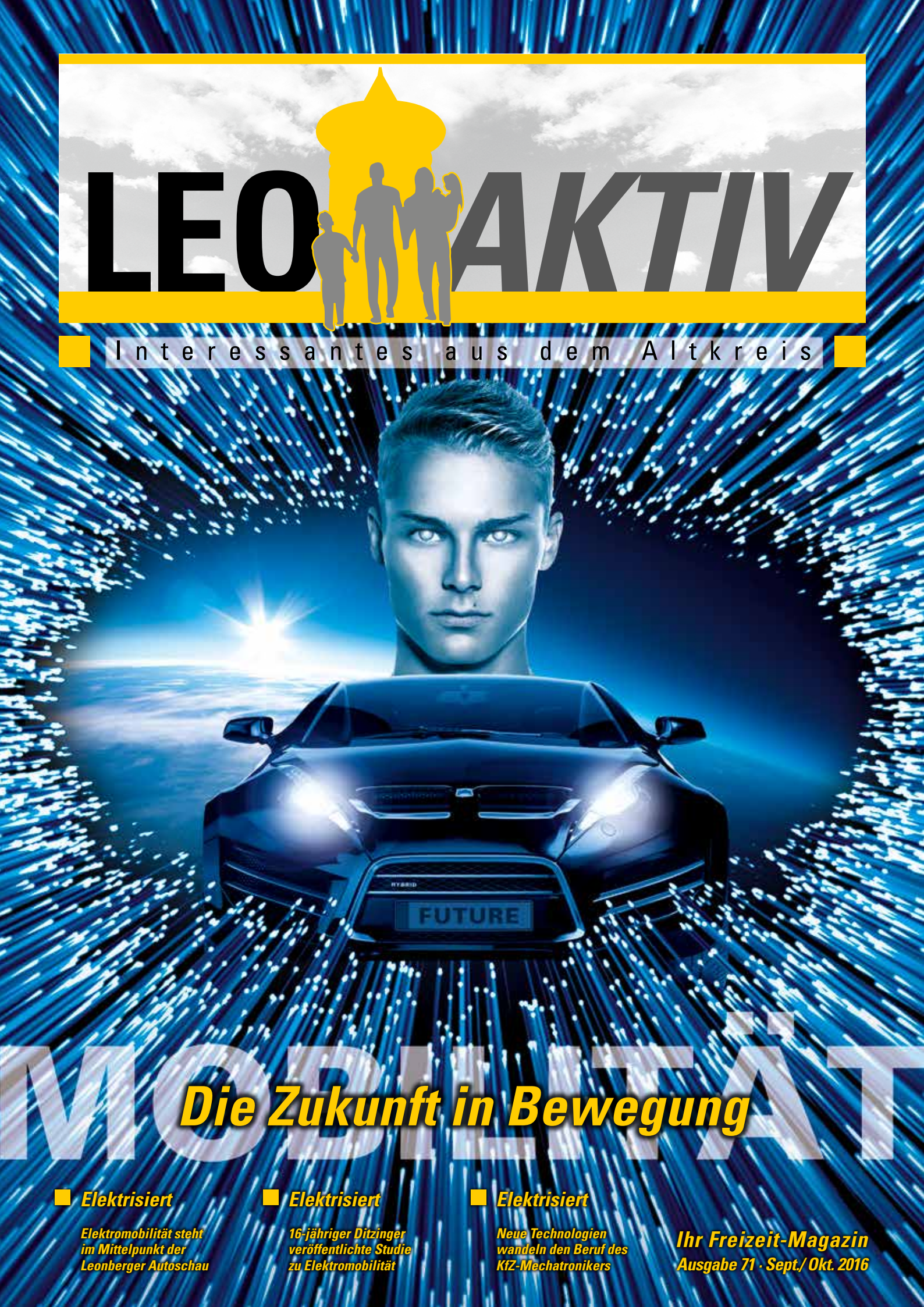
LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis



MOBILITÄT

Die Zukunft in Bewegung

Elektrisiert

Elektromobilität steht im Mittelpunkt der Leonberger Autoschau

Elektrisiert

16-jähriger Ditzinger veröffentlichte Studie zu Elektromobilität

Elektrisiert

Neue Technologien wandeln den Beruf des KfZ-Mechatronikers

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 71 · Sept./ Okt. 2016

Wir haben die Guten!

gute-mobile.de

SONDERAKTION NUR IM SEPTEMBER

ab unglaublichen 8.990,- €
inkl. Klimaanlage
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 9.780,- €)

Hyundai i10

5-türig, 5 Jahre Garantie ab EZ, CD-Radio mit MP3-Funktion, u.v.m.

i10 1.0 (67PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,5 - 4,6; CO2-Emission kombiniert (g/km): 142 - 104; Effizienzklasse F–B

ab unglaublichen 9.990,- €
inkl. Klimaanlage und Radio
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 10.780,- €)

Hyundai i20 GO

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l /100 km): 6,7 - 3,2; CO2-Emission kombiniert (g/km): 155 - 84; Effizienzklasse E-A+

ab unglaublichen 12.990,- €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 13.780,- €)

Hyundai i30

5-türig, 5 Jahre Garantie ab EZ, CD-MP3, Klimaanlage, USB, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 - 3,7 l/100km; CO2-Emission kombiniert: 157 - 97 g/km; Effizienzklasse D-A+

Der neue i40 CW Kombi schon ab 16.990,- €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 17.780,- €)

Hyundai i40 CW Kombi

Berganfahrhilfe, Nebelscheinwerfer, Lichtsensor, CD-Radio mit MP3-Funktion, Bluetooth, Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorn und hinten, Lederlenkrad und Lederschaltknauf, u.v.m.

1.6 Benziner (135PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 - 3,7 l/ 100 km; CO2-Emission kombiniert: 157 - 97 g/km; Effizienzklasse D-A+

ab unglaublichen 11.600,- €
zzgl. Überführungskosten von 790,- €
(Endkundenpreis 12.390,- €)

Renault Clio

Inkl. Navigationsystem, Digitalradio DAB+, Klimaanlage u.v.m.

Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO2 Emissionen kombiniert (g/km)

ab unglaublichen 8.990,- €
zzgl. Überführungskosten von 695,- €
(Endkundenpreis 9.685,- €)

Renault Twingo

Radio R&Go, Klimaanlage, elktr. Fensterheber, Tempomat, Zentralverriegelung u.v.m.

Kombiniert: 4,7–4,2 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 105-95 g/km

Abbildungen können abweichen. Die gezeigten Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

Autohaus Berliner Straße GmbH
Berliner Straße 56 | 71229 Leonberg
Tel.: 07152/3312580

HDS Automobil-Center GmbH
Berliner Str. 56 | 71229 Leonberg
Telefon: 07152 / 3312580

Elektrisiert von Morgen

In dieser Ausgabe blicken wir in die Zukunft der Mobilität

Wusstest Du, dass diese Ausgabe von LEOAKTIV eine Steckdose ist? Du hältst sie gerade in Deinen Händen - sie ist direkt vor Deinen Augen! Wenn Du jetzt willst, bewegen wir Dich in die Zukunft. Und vielleicht wird Dir schlagartig bewusst, dass die Zukunft keine Frage der Zeit, sondern eine Entscheidung deiner Aufmerksamkeit ist. Neugierig? Dann schließe jetzt Deine Augen. Denke immer daran: Deine Augen sind direkt vor der Steckdose. Noch siehst Du nichts. Stell Dir vor…

Stell Dir vor wie in Zukunft hunderte von Elektroautos durch die Straßen von Berlin fahren. Kein Straßenlärm. Keine schlechte Luft. Der Reichstag lächelt erhaben im Hintergrund, gerade so, als habe er die Entscheidung dafür getroffen. Sie haben die Entscheidung getroffen: René Engelhardt und sein Sohn Robin. Mit ihrem Tesla nahmen sie an einer Sternfahrt in die Hauptstadt teil. Sie demonstrierten: Unsere Zukunft ist jetzt! Augen auf: auf Seite 4!

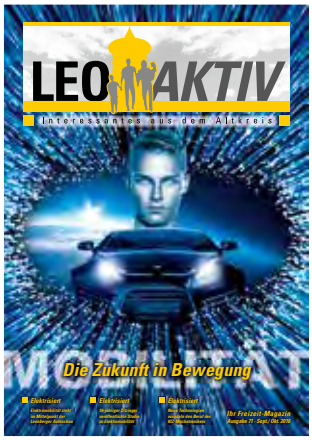
Stell Dir die Generation der Zukunft vor. Sie hat Ideen und Visionen, wie die Welt von besser gestaltet werden kann. Sie setzt sich keine Grenzen. Und denkt an die Umwelt. Und weiß, wohin sie will. Robin Engelhardt ist 16 Jahre alt. Und hat seine Entscheidung getroffen! Er sieht in der Elektromobilität den Lösungsansatz für umweltbewusstes Fahren. Seine Studie beweist: Seine Zukunft ist jetzt! Augen auf: auf Seite 6!

Stell Dir vor wie der Werkstattleiter Deines Autohauses am Laptop sitzt. Und Dein Auto repariert! Es liegt nicht nur Ölgeruch in der Luft, es schwirren Schallwellen von digitaler und elektrischer Energie zwischen Bremsbelägen und Winterreifen. Die KfZ-Mechatroniker haben ihre Entscheidung getroffen! Sie gehen mit den neuen Technologien. Und sind bereit für den rasanten Wandel in ihrem Berufsbild. Sie erleben es tagtäglich: Ihre Zukunft ist Jetzt! Augen auf: auf Seite 8!

Stell Dir vor wie Du in den Straßen Deiner Stadt Raum und Zeit fühlst. Überall ist Platz für Geselligkeit und Kreativität. Ein Viertele zum Feierabend am Straßenrand, dort, wo vor Kurzem noch dein Nachbar verkrampft versucht hat, allabendlich seinen Stellplatz zu verteidigen. Er hat seine Entscheidung getroffen: Gerhard Wollnitz sieht eine Welt voller Parkraumwunder! In Stuttgart kann man es sehen: Seine Zukunft ist Jetzt! Augen auf: auf Seite 10!

Stell Dir vor wie Du in Leonberg bist. Du teilst Dein Auto mit allen anderen Bürgern. Es gibt keine Unfälle mehr auf den Straßen. Du steuerst Dein Auto über Dein Smartphone. Und wenn Du tanken gehst, gehst Du zur Steckdose.Du lächelst, denn gerade fährt eine Harley an Dir vorbei. Was das wohl noch für Zeiten waren? Und ist man als Fahrradfahrer eigentlich aus der Zeit oder voll drin? Egal, am Stammtisch reden wir inzwischen auch nicht mehr über ständig steigende Benzinpreise. Wir haben eine Entscheidung getroffen: Die Leonberger Auto-schau 2016 soll eine Reise in die Zukunft werden. Ihr werdet es erfahren: Die Zukunft ist Jetzt! Augen auf: ab Seite 12!

Stell Dir Dein Leben in der Zukunft vor. Wo bewegst Du Dich? Was bewegt Dich? Was bewegst Du? Mit wem bewegst Du Dich? Und wohin? Es ist Deine Entscheidung, ob Deine Zukunft ewige Zukunft sein wird. Wohin wird sich Deine Aufmerksamkeit jetzt richten? Jetzt bist Du direkt vor der Steckdose. Jetzt schalten wir den Strom an. Und jetzt Augen auf: Deine Zukunft ist … *th*



Die Elektromobilität in den Mittelpunkt der diesjährigen Leonberger Autoschau zu stellen war freilich eine gewagte Idee, denn nach wie vor werden heutzutage vor allem Autos mit Verbrennungsmotoren verkauft. Dass wir damit unserer Zeit einen Schritt voraus sein können verdient den Respekt der teilnehmenden Autohäuser. Insgesamt 27 Marken präsentieren am Wochenende des 10. und 11. Septembers die Innovationen und Highlights aus dem „Hier und Jetzt". Und wer einen Blick über den zeitlichen Tellerrand wagen möchte…

…ist herzlich eingeladen, sich am Stand von „Electrify-BW" zu informieren und E-Autos verschiedener Marken anzuschauen. Darüber hinaus gibt es am Sonntag die Möglichkeit, an zwei Fachvorträgen zum Thema Elektromobilität in der Stadthalle Leonberg teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, weitere Infos hierzu gibt es im Sonderteil ab Seite 12.

Wir wünschen Ihnen elektrisierende Momente und Begegnungen auf der diesjährigen Autoschau und in diesen Spätsommertagen. Und freuen uns auf ein Wiedersehen mit der 72. Ausgabe von LEOAKTIV am Samstag, den 22. Oktober 2016!

Ihr LEO*AKTIV*-Team

Aufbruch in die neue Mobilität

Zwei Ditzinger nahmen bei einer Sternfahrt von Tesla-Automobilen teil

Mehr als 100 Tesla-Autos fuhren im Juni 2015 in Berlin ein. René Frank Engelhardt aus Ditzingen war bei der Sternfahrt dabei. Er sagt, dass in der Politik seitdem ein Umdenken eingesetzt habe.

Sie kamen aus dem Westen, dem Norden, aus Baden-Württemberg, Österreich, der Schweiz – wie bei einer kleinen Invasion fuhren Elektroautos auf die deutsche Hauptstadt zu. 103 E-Fahrzeuge rückten, in Berlin angekommen, auf das Regierungsviertel zu. Unter ihnen waren René Frank und Robin Engelhardt: Vater und Sohn waren im Tesla aus Ditzingen in den Nordosten gefahren. „Man hat nur Elektroautos gesehen", sagt René Frank Engelhardt über jenen Tag im Berliner Regierungsviertel im Juni 2015. „Der Fahrdienst der Bundesregierung hat seinen Dienst eingestellt, weil er nicht mehr durchkam. Unsere Aktion hat für Wirbel gesorgt", erinnert sich der Ditzinger. „Unsere Aktion" – damit meint er die Sternfahrt, die der Verein der Tesla-Fahrer und -Freunde initiiert hatte. Auch eine Rallye mit vier Fahrzeugen von Gibraltar zum Nordkap hat er schon organisiert. Das Ziel der Aktionen: „Um zu zeigen, dass es heute schon geht", sagt Vater Engelhardt. Er bezieht sich auf eine Aussage von Bundesverkehrsminister Dobrindt. Dieser hatte 2014 gesagt: „Künftig soll es möglich sein, mit einem Elektrofahrzeug von der Nordseeküste bis zur Zugspitze zu fahren." Engelhardt betont: „Das geht längst, sogar mit einem Kurzstreckenmodell." Dobrindts Aussage sei „polemisch", sagt Engelhardt. Die Sternfahrt im Juni 2015 führte zu einer Konferenz der Bundesregierung zum Thema Elektromobilität. Eingeladen waren laut Engelhardt „Größen der Automobilindustrie". Doch gefehlt habe der Wille, etwas zu verändern. Die Konferenz sei auf die Produkte deutscher Anbieter limitiert und eine „Showveranstaltung" gewesen, mit der die Bundesregierung habe zeigen wollen: „Wir machen was." Dieser Meinung ist Engelhardt im Jahr 2016, nach einer weiteren, der jüngsten Konferenz zur Elektromobilität, nicht mehr. Man habe Teilnehmer diesmal zu Wort kommen lassen, „es ist ein besserer Dialog als im Jahr davor entstanden", sagt Engelhardt, der von einem „Erkenntniswechsel" der Politik spricht. In diesem Jahr hätten mehr Fachleute und weniger Prominente an der Konferenz teilgenommen. Diskutiert wurde vor allem über einen „Aufbruch in die neue Mobilität". Engelhardts Fazit: „Innerhalb eines Jahres hat sich viel getan." Gleichwohl: Länder wie China und Norwegen seien im Elektromobilbereich weiter als Deutschland. Hierzulande werde noch immer zu viel auf Verbrenner und Sprit gesetzt. Dieselsubventionen etwa gehörten abgeschafft, findet Engelhardt. Der Ditzinger selbst ist seit Jahren von der Elektromobilität überzeaugt: „Das ist eine zuverlässige Technik, die weitestgehend wartungsfrei, umweltfreundlich, leise und ohne große Folgekosten ist." *Wolf-Dieter Retzbach*

„In Berlin hat man nur Elektroautos gesehen"

Foto: privat

103 E-Fahrzeuge sorgten für Aufmerksamkeit im Regierungsviertel

Foto: Karin Rebstock

Frank René Engelhardt und sein Sohn Robin haben in einem Tesla an der Sternfahrt nach Berlin teilgenommen

INTERSPORT®
KRAUSS

JETZT AUCH IN LEONBERG

Am 1. September 2016 startet Leonberg in eine neue Sport-Dimension!

Unsere Filiale in der Maybachstraße 6 bietet Ihnen Sport-Total auf über 800 m² in dynamischer Optik.
Natürlich mit kompetenter Beratung, starkem Service, heißen Angeboten und kostenlosem Parken vor dem Haus.

Autogrammstunde mit Handball-Weltmeister „Mimi" Kraus am verkaufsoffenen Sonntag, den 18.9.2016, ab 14.00 Uhr

INTERSPORT®
KRAUSS

Inh. Alexander Krauss
Maybachstraße 6
Leonberg
Telefon 0 71 52-9 08 50 18

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

GUTSCHEIN
über € 10,- ab einem Warenwert von € 50,00

RENNINGEN FEIERT MIT!
Dieser Gutschein ist auch in Renningen gültig.

„In der Summe rechnet sich die Anschaffung“

Robin Engelhardt veröffentlichte eine Studie zu Elektromobilität

Robin Engelhardt widmet sich einem für sein Alter ungewöhnlichem Fachgebiet: Der 16-Jährige ist Experte für Elektromobilität. Zu diesem Thema veröffentlichte der Ditzinger eine Studie.

Der Tag, an dem Robin Engelhardt seine Vorurteile gegenüber Elektroautos verliert, kommt Mitte des Jahres 2014. Bis dahin verband der Jugendliche drei Dinge über E-Fahrzeuge: lange Ladezeiten, geringe Reichweiten, wenig Komfort. „Nichts davon ist wahr“, denkt sich Robin nach seinem Schlüsselerlebnis Mitte 2014. Er besucht zusammen mit seinem Vater ein Oldtimertreffen in der Pfalz. Robin sieht einen schnittigen Wagen, denkt sich: „Wie viel Sprit frisst der wohl?“ Er umrundet das Auto, darf einsteigen, bleibt gefühlt eine Stunde lang dort. Ihm wird klar: Er sitzt in einem Elektroauto, einem Tesla Model S. Dieser Moment ist der Startschuss: Von nun an beschäftigt sich der Gymnasiast mit Elektroautos, besonders mit den Fahrzeugen eines bestimmten Herstellers: „Wie andere Kinder von einem Porsche träumen, träumte ich von einem Tesla.“ Er recherchiert und erfährt: Dieser Wagen ist schnell, leise, gut für die Umwelt. Und der Fahrer kommt weit damit. Täglich drängt Robin nun seine Eltern, sich einen Elektrowagen des amerikanischen Herstellers anzuschaffen. Das Problem: Das Elektroauto kostet 100.000 Euro. Die höheren Anschaffungskosten würden nach einigen Jahren durch die niedrigeren laufenden Kosten – kein Benzin, kaum Reparaturen – kompensiert, rechnet Robin seinen Eltern vor. Er erstellt Berechnungen und betont immer wieder: „In der Summe rechnet sich die Anschaffung.“ Sein Vater aber, der das teure Auto irgendwie finanzieren müsste, ist skeptisch. Er bleibt es lange. Erst nach Probefahrten über tausende Kilometer, einer Wirtschaftlichkeitsanalyse und Gesprächen mit Fachleuten sind die Eltern vom Kauf des E-Autos überzeugt. Robin hat an dem Tag Mitte 2014 Feuer gefangen für das Thema Elektromobilität.

Fotos: Karin Rebstock

Die Studie über Elektromobilität umfasst dreißig Seiten

„Ich träumte von einem Elektroauto – dem Tesla“

Er schreibt eine 30-seitige Studie zu dem Thema, untersucht darin etwa den Zusammenhang zwischen Ladeleistung und Ladezeit, vergleicht die Unterhaltskosten eines Verbrenners und eines E-Fahrzeugs. Er zeigt, dass in Deutschland unter allen Auto-Neuzulassungen im Jahr 2015 nur 0,7 Prozent Elektrofahrzeuge waren. In Norwegen waren es laut der Studie 22,8 Prozent. Robin kritisiert deutsche Autobauer, die es versäumt hätten, eigene Batterieproduktionen aufzubauen. Robin nimmt die Politik in die Pflicht und betont, dass die Erderwärmung auch durch Verbrennungsprozesse voranschreite. Er fordert erschwerte Zulassungen und Fahrverbote für Verbrenner. Der 16-Jährige will Elektromobilität studieren und später „auf jeden Fall“ in diesem Bereich arbeiten, etwa bei einem Autohersteller oder einem Zulieferer. Zunächst macht der Gymnasiast aber den Führerschein - mit einem Elektroauto. Der eineinhalbwöchige Intensivkurs in Offenburg endet allerdings mit der Prüfung in einem Verbrenner – falls es, aus welchen Gründen auch immer, nicht anders mehr geht „und ich den doch einmal fahren muss“. *W.D. Retzbach*

Der 16-jährige Robin Engelhardt interessiert sich leidenschaftlich für Elektromobilität

Große Neueröffnung nach Umzug am 05.09.16

Jetzt in der
Maybachstraße 6
Leonberg

gegenüber OBI

Gültig bis zum 17.09.2016!

10 € Gutschein*

*Gültig gegen Vorlage dieses Gutscheins bei BabyOne in Leonberg ab einem Einkaufswert von 30 €. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht für Geschenkgutscheine und nicht für bestehende oder neue Aufträge. Keine Barauszahlung. Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein.

71229 Leonberg
BabyOne Leonberg GmbH & Co.KG**, Maybachstraße 6
Tel. 0 7152/92 84 92
** auch Marktadresse

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–19.00
Sa.: 10.00–18.00

83x in Deutschland www.babyone.de
BABY1ONE®
Die großen Babyfachmärkte

Fliesen sind hagebau bolay: Ausstellung auf über 250 m²

Bei uns finden Sie das komplette Sortiment von Wand- und Bodenfliesen in Kleinformaten mit 5 x 5 cm bis hin zu Großformaten mit 150 x 300 cm. Wir haben die passenden Fliesen. Ganz egal ob im Landhaus-Stil oder modern.

Planen Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern Ihren Wohntraum.

hagebau bolay

Baustoffhandel · Schillerstraße 68 · Rutesheim
Tel: 07152/5006-1400 · patrick.widmayer@hagebau-bolay.de · **www.hagebau-bolay.de**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Samstag 7 bis 16 Uhr

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim

Kreisvorsitzender der Kfz-Innung der Region Stuttgart Frank Schnierle (rechts im Bild) in einem ausbildenden Betrieb

Foto: Schnierle

Technologien verändern die Werkstatt

Frank Schnierle über den Wandel im Berufsbild des Kfz-Mechatronikers

Das Berufsbild des Kfz-Mechatronikers ist seit einigen Jahren einem grundlegenden Wandlungsprozess unterworfen. Wo früher lediglich handwerkliche Fähigkeiten gefragt waren, hat mehr und mehr die Computertechnik Einzug gehalten.

Frank Schnierle, Kreisvorsitzender der Kfz-Innung Region Stuttgart, ergänzt: „Kfz-Mechatroniker müssen mit den Bits des Computers genauso gut umgehen können wie mit den Bits des Akkuschraubers." IT-Affinität und handwerkliches Geschick sind also Voraussetzung, um den Beruf fundiert erlernen zu können. „Außerdem benötigt man eine schnelle Auffassungsgabe. Es hat in den letzten Jahren einen unglaublichen Wandel auf Grund der neuen Techniken gegeben, der in immer schnelleren Zyklen vonstatten geht", betont Schnierle. Nicht nur die neuen Reparaturmethoden galt es, in den letzten Jahren zu vermitteln. „Heutzutage muss ein Mechatroniker über eine gute Ausdrucksmöglichkeit und einen ausreichenden Wortschatz verfügen", so Frank Schnierle, „da ein Monteur seine Qualitäten nicht nur am Fahrzeug, sondern auch in der Dokumentation unter Beweis stellen muss. Der Kunde möchte nach einer Reparatur ja auch wissen, was denn genau kaputt war." Ist jemand nicht in der Lage, genau das zu Papier zu bringen, „wird es schwierig", ergänzt Schnierle. Computer und elektronische Prüfsysteme sind neben den Werkzeugen die täglichen Begleiter. Der Markt zeigt, dass es in Richtung Zukunft geht: Elektroautos und Hybridmotoren sind auf dem Vormarsch und selbst unter der Motorhaube von Kleinwagen versteckt sich inzwischen modernste Technik mit elektronisch verknüpften Systemen. „In jedem Auto sind heute 100 kleine Computer miteinander vernetzt. Das gilt es zu händeln", verweist Frank Schnierle auf die Komplexität der heutigen Fahrzeuge. Als erstes kommen die angehenden Mechatroniker mit den Diagnosesystemen in Kontakt. Die Basis für das Know-how, könnte man sagen. „Dabei ist es nicht so, dass man das Fahrzeug anschließt und auf einen Knopf drückt und weiß, was Sache ist", so Schnierle. „Es erfordert nach wie vor ein hohes Maß an logischem Denken."

„Der Markt zeigt, dass es in Richtung Zukunft geht"

Foto: Fotolia

Kfz-Mechatroniker müssen inzwischen gute IT-Kenntnisse mitbringen

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf des Kfz-Mechatronikers ist ein guter Realschulabschluss oder ein sehr guter Hauptschulabschluss. „Es bestehen generell sehr hohe Übernahmechancen im Kfz-Gewerbe. Ein Auszubildender, der sich gut anstellt, sich gut integriert und leistungswillig ist, hat nahezu eine hundertprozentige Übernahmegarantie", so Schnierle. Insbesondere Nutzfahrzeuggesellen würden, so Schnierle, „mit Handkuss" genommen. „Wenn man es dann zum Meister oder Studium geschafft hat, kann man sich selbständig machen oder in einem der hiesigen Autokonzerne seinen Arbeitsplatz finden", sagt Frank Schnierle. Egal, wo sich die Auszubildenden letztendlich ihren beruflichen Traum erfüllen: Im Kfvz-Bereich sind die Entfaltungsmöglichkeiten nach wie vor groß. Wer es nicht so mit der Technik hat, aber dennoch in der Automobilbranche Fuß fassen will, kann sich immer noch für eine kaufmännische Ausbildung, beispielsweise Automobilkauffrau/-mann oder Bürokauffrau/-mann, entscheiden.

Matthias Haug

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der ŠKODA Citigo Cool Edition mit Soundpaket.

Mit diesem Sondermodell mit optionalem Soundpaket geben Sie den Ton an. Erleben Sie ein 300 Watt starkes Musiksystem inkl. Subwoofer im Kofferraum und Highlights wie 15"- Leichtmetallfelgen Auriga in Weiß, 3-Speichen-Lederlenkrad mit weißer Blende, weißes Armaturentafelpad u. v. m. Jetzt besonders günstig finanzieren.

Beispiel[1]:
ŠKODA Citigo Cool Edition 1,0l 44 KW (60 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	9.444,– €	Vertragslaufzeit	48 Monate
		Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Anzahlung	699,– €	Schlussrate	4.721,53 €
Nettodarlehensbetrag	8.745,– €	Gesamtbetrag	9.281,53 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	1,97 %	**48 AutoCredit-Raten à**	**95,– €**
Effektiver Jahreszins	1,99 %		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO_2-Emission, kombiniert: 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

[1] Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 5,8–4,6; außerorts: 3,9–3,6; kombiniert: 4,6–4,0; CO_2-Emission, kombiniert: 106–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–B
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Weeber GmbH
Merklinger Straße 14, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 522-0, Fax: 07033 522-177
info-skoda-wds@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Ferdinand-von-Steinbeis-Str. 2, 75365 Calw
Tel.: 07051 7979-0, Fax: 07033 7979-154
info-skoda-calw@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH & Co. KG
Hertichstraße 25, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 9765-300, Fax: 07152 9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de
www.autohaus-weeber.de

Mehr Raum, mehr Zeit

Gerhard Wollnitz präsentiert seine Alternatividee von Mobilität

Der Stuttgarter Künstler Gerhard Wollnitz macht mit seinem kleinen Parkraumwunder auf einen großen Missstand in Stuttgart aufmerksam: Die zugeparkten Straßen und der dadurch verloren gehende öffentliche Raum. „Jeden Tag um 17 Uhr beginnt das neue Rennen um Parkplätze", beobachtet Wollnitz.

Gerhard Wollnitz geht es nicht darum, gegen zu wenige Parkplätze zu demonstrieren. Sondern, dass man als Bewohner der Teilorte wie dem Stuttgarter Westen eigentlich gar kein Auto bräuchte. „Dadurch geht viel öffentlicher Raum verloren. Von 10 Parteien pro Haus können maximal drei einen Parkplatz bekommen", rechnet er vor. Diesen öffentlichen Raum, der durch die rechts und links stehenden Fahrzeuge eingenommen wird, will sich Wollnitz symbolisch mit dem Parkraumwunder zurückholen. Der putzige Handkarren mit dem Kennzeichen „S – PACE" (zusammengeschrieben englisch „Space", der Raum) wird immer wieder an anderen Orten in Stuttgart abgestellt und steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. „Auch Autofahrer schätzen das Parkraumwunder, wenn sie darin mal abends gemütlich ihr Viertele schlotzen", so Wollnitz. Niemand besitze aus Bosheit ein Kraftfahrzeug, betont er. Aus seiner Sicht ist der Besitz eines Autos auf Grund der „Mythen um Zeitersparnis, Schnelligkeit und Effizienz" für die Menschen wichtig. „Jetzt, wo klar wird, dass gar nicht jeder Bürger ein Auto besitzen kann, da der öffentliche Straßenraum weder dafür geplant war, noch jemals genügend Raum für soviel privates Eigentum wird bieten können, jetzt also ist es Zeit für einen Bewusstseinswandel", ergänzt Gerhard Wollnitz. Die Bürger würden als Anwohner das naturgegebene Recht auf einen Parkplatz empfinden. „Das vergiftet die Atmosphäre in der Bürgerschaft." Der tägliche Kampf um die Stellflächen werde von der Stadt stillschweigend hingenommen. „Es traut sich dort eben keiner zu sagen, dass es nicht für alle Autobesitzer einen Parkplatz gibt. 70 Prozent wissen das. Aber 30 Prozent werfen sich täglich in den Kampf." Diesem „sozialdarwinistischen Verhalten", wie es Wollnitz umschreibt, möchte er mit dieser witzigen Aktion mit offenen Armen entgegentreten. Ein Denkanstoß für das eigene Verhalten, im Besonderen in Wohngegenden, die eine Blechlawine an den Straßenrändern eigentlich nicht vertragen. Und mehr auf öffentliche Verkehrsmittel und unmotorisierte Gefährte umzusatteln.

Matthias Haug

„Auch Autofahrer schätzen das Parkraumwunder"

Fotos: Tom Kurth

Das Parkraumwunder lädt Stuttgarter Bürger zum Verweilen ein

Der Stuttgarter Künstler Gerhard Wollnitz entwarf eine Alternative gegen zukünftigen Verkehrsstress

Oktoberfest am 02. Oktober 2016
Festhalle Merklingen

Beginn: 20:30 Uhr Einlass: 19:00 Uhr
Fanfarenzug ab 20:00 Uhr

VVK: 8,- Euro Abendkasse 10,- Euro

Vorverkaufstellen:
Landmetzgerei Eberhard
TSV Vereinsheim
Horst Breitling, Tel.: 390730
Berndt Österle, Tel.: 0160 / 8612566

Veranstalter: TSV Merklingen, Abteilung Fussball

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

10. + 11. September `16 · 11 – 18 Uhr

Infos über neue Wege der Mobilität

Regionale Autohäuser
präsentieren 27 Marken

Fachvorträge zur Elektromobilität

Unterhaltung + Bewirtung
im Festzelt an beiden Tagen

- EINTRITT FREI -

FELDBERGER live mit Hansy Vogt
am Samstag ab 19 Uhr

Veranstalter: Ausstellergemeinschaft „Autohäuser des Altkreises Leonberg"

Fokus auf Mobilität im Wandel

Autoschau informiert über Elektromobilität mit Fachvorträgen

Wenn die Sommerferien in Baden-Württemberg zu Ende gehen öffnet traditionell am zweiten Septemberwochenende die Leonberger Autoschau ihre Pforten. Bei der großen regionalen Autoschau am Samstag, den 10. September und Sonntag, 11. September jeweils von 11 bis 18 Uhr zeigen die Autohäuser auf dem Festplatz an der Steinstraße 27 Automarken mit zahlreichen Premieren.

Für Organisator Joachim Degl ist dabei klar: „Der Festplatz Steinstraße ist der einzige Ort in Leonberg an dem diese längst regional bedeutsame Schau stattfinden kann. Ich kenne keine Alternative in der Stadt." Auch Schirmherr Oberbürgermeister Bernhard Schuler schreibt in seinem Grußwort von einem „Nachdenken über die Chancen dieses innerstädtischen Platzes". Die veranstaltende Ausstellergemeinschaft „Autohäuser des Altkreises Leonberg" nimmt die Veränderungen in der Mobilitätslandschaft nicht nur wahr sondern auch gleich zum Anlass, um über neue Wege in der Mobilität nachzudenken und zu informieren. Deshalb werden viele Aussteller elektrobetriebene Modelle präsentieren. Mobilität allgemein und Elektromobilität im Besonderen ist in diesem Jahr das zentrale Thema des Rahmenprogramms in der Steinstraße und der Fachvorträge im Seminarraum der Stadthalle. Zu Gast sind mit ihren Fahrzeugen Mitglieder des Elektrofahrervereins „electrify-BW". Hervorgegangen aus der Elektrofahrergruppe bei Bosch und dem Elektrofahrerstammtisch in der Mäulesmühle will der Verein die Elektromobilität in Baden-Württemberg durch Aufklärungsarbeit und Events fördern. Bei der Messe haben die Besucher die Gelegenheit mit den Besitzern und Nutzern von Elektroautos direkt ins Gespräch zu kommen, aus erster Hand Alltagserfahrungen zu erhalten, ja vielleicht sogar einmal mitfahren zu können in einem Elektrofahrzeug. Am Sonntag, den 11. September finden dazu ergänzend Fachvorträge im Seminarraum der Stadthalle statt. Um 15 Uhr spricht Jana Höffner, 2. Vorsitzende Electrify-BW, zum Thema „Elektromobilität im Alltag. Die Zukunft ist schon längst da"; um 16 Uhr der Fahrradfachhändler Uwe Maier zu „E-Bikes und Pedelecs" und um 17 Uhr Daniel Betsch, 1. Vorsitzender Electrify-BW, zu „Elektrofahrzeug nach Maß: Die Technik eines elektrischen BMW Z3 Cabrio". Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei. Das Auto wird auch zukünftig ein zentrales Standbein der Mobilität bleiben. Allerdings eingebunden in multifunktionale Mobilitätslösungen. Die Leonberger Autoschau ist nicht zuletzt dank dieser Aktualität für den Sprecher der Ausstellergemeinschaft Michael Streicher „das Highlight des Jahres". Spezielle fachliche Auskünfte zu den auf dem Markt befindlichen Automodellen geben die Verkäufer an den einzelnen Ausstellungständen sowie das Zweiradhaus Maier aus Gerlingen zu E-Bikes und Pedelecs bei seiner Präsentationsfläche auf der Steinstraße. Auf der Aktionsfläche in der Steinstraße geht es in diesem Jahr bei der Autoschau rund um die Mobilität. „Gib acht im Straßenverkehr" – unter diesem Motto werben die Präventionsgruppe der Polizeidirektion Ludwigsburg und das Polizeirevier Leonberg gemeinsam für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Die Infos des ADFC Renningen/Weil der Stadt machen das Radeln mit den Pedelecs noch attraktiver und Stadtmobil Leonberg wirbt für das gemeinsame Nutzen von Autos. Wer möchte, kann sich auf einer Harley von den Fotografen des „Schwaben-Chapter" Harley-Davidson Clubs gegen eine Spende für die Kinderkrebsaktion „Ein Herz für's Olgäle" ablichten lassen und so eine dauerhafte Erinnerung mit nach Hause nehmen. Ein Süßwarenstand und das beliebte Kinderkarussell befinden sich beim Festzelt an der Steinstraße. Für das leibliche Wohl im Festzelt sorgt mit einer reichhaltigen Speise- und Getränkekarte in bewährter Weise der Musikverein Lyra El-

Autoschau ist für Händler das Highlight des Jahres

Fortsetzung auf Seite 14 ►

Foto: Nicole Meisinger

tingen. Die Livemusikdarbietungen eröffnet die Jugendkapelle des Musikvereins Renningen am Samstag um 13 Uhr. Stargäste sind dann ab 19 Uhr bei freiem Eintritt „Die Feldberger live mit Hansy Vogt und Sängerin Liane“. Die Hochschwarzwälder sind nicht nur talentierte Musiker sondern ihre Bühnenshow lässt dank der Bauchrednerkunst von Frontmann Hansy Vogt keinen Lachmuskel unberührt. Am Sonntag ist ab 11 Uhr das Duo „Mary& Virgilio“ aus dem Europa-Park mit einer Sinfonie aus den schönsten italienischen Liedern zu Gast und zum Ausklang spielt ab 15.30 Uhr der Musikverein Stadtkapelle Weil der Stadt unter der Leitung von Markus Eichler. Besucher, die mit dem eigenen PKW anreisen, können an beiden Tagen kostenlos auf dem Stadthallenparkplatz parken. Am Samstag steht der Parkplatz beim neuen Rathaus nach dem Wochenmarkt ab 14 Uhr zur Verfügung; am Sonntag schon ab 11 Uhr. *Alfred Kauffmann*

Foto: Stadt Leonberg

Liebe Besucherinnen und Besucher der Leonberger Autoschau,

am 10. und 11. September findet erneut die Leonberger Autoschau statt. Seit 1976 hat sich diese Veranstaltung auf dem - ursprünglich für den Pferdemarkt angelegten - Festplatz Steinstraße etabliert. Wie jedes Jahr können Sie flanieren, schauen, vergleichen, fachsimpeln, eine Neuanschaffung planen oder sich einfach informieren und den Markt weiter beobachten. Die Autoschau ist aber weit mehr als nur die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen auf dem PKW-Markt zu verschaffen. Sie ermöglicht Begegnungen, gemeinsame Gespräche, auch das Nachdenken über die Chancen dieses innerstädtischen Platzes. Dies wird oft Besuchern von außen mehr bewusst als uns, die wir ständig diesen Platz zur Verfügung haben.

Kaum ein anderes Produkt ist neben Verstandeserwägungen wie Preis, Leistung, Raumangebot so von Emotionen geprägt wie das Auto. Nicht umsonst wird es in der uns Schwaben eigenen Verkleinerung als „heiligs Blechle“ benannt. Dabei ist der Automarkt in Bewegung. Carsharing, Elektromobilität und anderes mehr gewinnen an Bedeutung. Auch diesen Themen stellt sich die Autoschau. Zugleich demonstriert sie die Leistungsfähigkeit der Autohäuser im Altkreis Leonberg und unterstreicht das Ansehen unserer Stadt als starkes und wirtschaftsfreundliches Mittelzentrum. Es gilt, den Veranstaltern und der Ausstellergemeinschaft und ganz besonders ihrem Organisator, Herrn Joachim Degl, herzlich zu danken. Ohne Willen zu Kooperation und einem Macher, der alles koordiniert, ist eine solche Veranstaltung nicht denkbar.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern interessante Einblicke und Eindrücke und den Ausstellern viele neue Kontakte. Ich heiße Sie herzlich auf der Leonberger Autoschau 2016 willkommen.

Ihr
Bernhard Schuler
Oberbürgermeister

Hier finden Sie Ihr Autohaus

Ausstellung: Samstag, 10. September ´16 · 11 – 18 Uhr (Bewirtung im Festzelt bis 22 Uhr)
Sonntag, 11. September ´16 · 11 – 18 Uhr

1 Autohaus Müller Leonberg	6 Autohaus Braun Leonberg	11 Autohaus Epple Rutesheim	16 Autohaus Weeber Leonberg
2 Autohaus Braun Leonberg	7 Auto Epple Rutesheim	12 Autohaus Bauer Gerlingen	17 Autohaus Weeber Leonberg
3 Autohaus Putzlacher Magstadt	8 Autohaus Müller Leonberg	13 Autohaus Epple Rutesheim	18 Autohaus Wolf Leonberg
4 HDS Automobil-Center Leonberg	9 AH Kühnel & Kuhn Gerlingen, AH Berliner Straße Leonberg	14 smart Centrum Leonberg	19 Autohaus Weeber Leonberg
5 Autohaus Jutz Gerlingen	10 Autohaus Epple Rutesheim	15 Mercedes Benz Niederlassung Stuttgart	20 Autohaus Ath Leonberg/Höfingen

Starten Sie elektrisiert in die Zukunft und profitieren Sie von **3.000 Euro Umweltbonus**.[1] BMW iPerformance Modelle vereinen die große Reichweite eines BMW TwinPower Turbo Motors mit der hocheffizienten Antriebstechnologie BMW eDrive. Erleben Sie bei uns die faszinierende Mobilität von morgen.

Unser Leasingangebot: BMW 225xe iPerformance

metallic-Lackierung, Automatic Getriebe Steptronic, 17" Leichtmetall Räder, Klimaautomatik, Navigation, E.Drive Dienste, Aktiver Fußgängerschutz, Sportlederlenkrad mit Multifunktion, Park-Distance-Control, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Sitzheizung vorne, Lordosenstütze vorne, Parkassistent u.v.m.

Fahrzeugpreis:	41.810,00 €	Sollzinssatz p.a.:*	3,99%
Leasingsonderzahlung:	1.785,00 €	Effektiver Jahreszins:	4,06%
Laufzeit:	36 Monate	Gesamtbetrag:	12.549,00 €
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Monatliche Rate:	**299,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch BMW 225xe Active Tourer und BMW 330e in l/100 km (kombiniert): 2,1–1,9; Co2-Emissionen in g/km (kombiniert): 49–44; Stromverbrauch in kWh /100 km (kombiniert): 11,9–11,0. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emission und Stromverbrauch sind abhängig von der gewählten Rad- und Reifengröße. Als Basis für die Verbrauchsermittlung dient der ECE-Fahrzyklus.

[1] Die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Förderung ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereit gestellten Fördermittel, spätestens am 30. Juni 2019.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 08/2016. Zzgl. 790,-€ Transportkosten.*gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

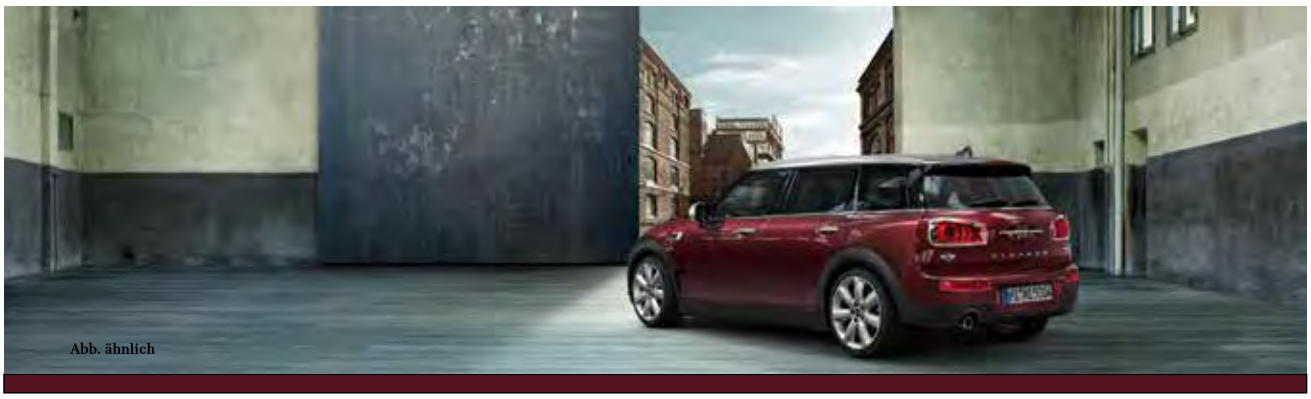
Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

Autohaus Müller
www. bmw-mueller.net

Freude am Fahren



KOMBI. AUS NÜTZLICH UND WILL ICH.

Sie brauchen ein alltagstaugliches Auto, wollen aber einen MINI? Ab sofort können Sie beides haben. Jetzt bei uns.

MINI ONE CLUBMAN LEASINGANGEBOT

Metallic-Lackierung, Ausstattungspaket Pepper mit 17" LM-Räder, Sport-Lederlenkrad, Komfortzugang, MINI Excitement Paket, Klimaautomatik, Ablagenpaket, Lichtpaket und Armauflage vorn, Park-Distance-Control (PDC), Freisprecheinrichtung Bluetooth mit USB-Audio Schnittstelle, Bordcomputer, Regensensor mit aut. Fahrlichtsteuerung, Sitzheizung, TeleServices uvm.

Mtl. Gesamtleasingrate: **189,00 EUR**

Fahrzeugpreis:	25.590,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	2,01%
Anzahlung:	990,00 **EUR**	Gesamtbetrag:	8.873,64 EUR
Laufzeit:	36 Monate	Sollzinssatz p.a.:*	1,99%
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Nettodarlehensbetrag:	21.583,26 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,3; außerorts: 4,4; komb.: 5,1; CO_2-Emission kombiniert 119g/km. Energieeffizienzklasse B.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 08/2016.*gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Zzgl. Transportkosten 750,00 EUR und Zulassung 130,00 EUR.

DER MINI CLUBMAN.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.MINI-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

DIE HYBRIDPRÄMIE FÜR DEUTSCHLAND.

Garantiert 3.000 €* sofort auf alle Hybridmodelle.

AURIS TOURING SPORTS HYBRID:
- **MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM**
- **15"-LEICHTMETALLFELGEN**
- **RÜCKFAHRKAMERA**
- **KLIMAAUTOMATIK**

UNSER HAUSPREIS:

23.250 €

***Hybridprämie in Höhe von 3.000 € gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Auris Hybrid,Yaris Hybrid, Prius Hybrid, Prius+ Hybrid oder RAV4 Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Die Hybridprämie ist nicht mit anderen Prämien kombinierbar. Gültig bis 31.10.2016.**

Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Elektroprämie.

Auris Touring Sports Comfort Hybrid, mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,4/3,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 81 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 4,0–3,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 92–70 g/km.**

ath - autohaus temiz & hocke gmbh · Paul-Ehrlich-Straße 3 · 71229 Leonberg (-Höfingen)
Tel. 07152 35768-0 · info@ath.de · www.ath.de

ath autohaus temiz & hocke

Impressum

LEOAKTIV

Auflage über 50.000 Exemplare
Die nächste Ausgabe Nr. 72
erscheint am Sa., den 22. Okt.'16

Herausgeber
Freizeit Magazin LEOAKTIV
Verleger: Joachim Degl

Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32
verlag@LEOAKTIV.de • www.LEOAKTIV.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Holger Schmidt • E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de

Layout
GROS / Studio für Gestaltung
Mollenbachstraße 14 • 71229 Leonberg
Collagen Seiten 1 u. 3, Bilder: fotolia, Shutterstock

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MAKRO-Medien-Dienst GmbH
Telefon: 0 71 58 / 18 14-222

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2015.

„Man braucht ein starkes Team“

Michael Streicher ist neuer Sprecher der Ausstellergemeinschaft

Bei der diesjährigen Ausstellerversammlung im Februar wurde Michael Streicher vom Autohaus Müller von der Ausstellergemeinschaft als neuer Sprecher der „Autohäuser des Altkreises“ gewählt. Er tritt die Nachfolge von Joachim Degl an, der auf eigenen Wunsch diese Doppelfunktion nach 15 Jahren abgeben wollte. Als stellvertretender Sprecher wurde Jörg Epple, vom Autohaus Epple aus Rutesheim gewählt.

Ein verschmitztes Lächeln, eine freundliche Begrüßung mit festem Händedruck – und schon kurz danach sprudelt es einfach aus ihm heraus: Schon nach wenigen Sekunden mit Michael Streicher ist man mittendrin statt nur dabei. Zudem ist er drahtig unterwegs. Er ist für einen 50-jährigen erstaunlich fit. Die Begeisterung für seinen Beruf merkt man ihm sofort an. „Früher wollte ich immer der beste Verkäufer sein und habe es geschafft. Heute möchte ich einer der besten Verkaufsleiter sein“, so Streicher, der erst kürzlich für 25 Jahre bei BMW ausgezeichnet wurde. Seine ehrgeizigen Ziele beansprucht er dabei nicht für sich alleine. „Man braucht ein starkes Team“, betont er. „Entscheidend für unseren Erfolg hier in Leonberg ist die Nicht-Fluktuation, die Beständigkeit“, verweist Streicher auf die Tatsache, dass alle Verkäufer schon viele Jahre in Leonberg tätig sind. Und so Vertrauen aufbauen können. „Zuverlässigkeit und Kontaktstärke gepaart mit Ehrgeiz“, zeichnen nach seiner Auffassung einen guten Verkäufer aus. Michael Streichers Augen glänzen, wenn man ihn nach seiner Faszination für BMW fragt. „Es sind einfach die schönsten Autos.“ Zeit für andere Dinge bleibt nach einem 12-Stunden-Tag kaum, doch vor allem eines wurde Streicher in den vergangenen Jahren immer mehr bewusst: „Die Familie ist mir wichtig.“ Mit seiner Frau bewohnt er ein Haus, kümmert sich um die Gartenarbeit, ist Vater von zwei Kindern. Im Urlaub hält er sich gerne im Süden, vor allem in Italien am Gardasee, auf. „Auch wenn es dieses Jahr nach Sylt geht.“ Um fit zu bleiben, setzt er sich auf das Mountainbike oder geht laufen. Seine Familie ist zudem in Besitz mehrerer Weinberge im Bottwartal. „Die meisten sind verpachtet, zwei werden noch von meiner Mutter betrieben.“ Der Weinbau wäre eine Tätigkeit, die er gerne nach seinem Berufsleben verfolgen würde. „Das ist ein schöner Ausgleich“, sagt Streicher. Zu einem guten Wein gehört auch ein gutes Essen. Das schätzt auch Michael Streicher, wenngleich seine Kochkünste spärlich vorhanden sind. „Meine Frau hätte gerne, dass ich koche“, sagt er und grinst. Und wenn es die Zeit hergibt, holt er seinen Youngtimer, einen BMW Z3, Baujahr 2002 aus der Garage. „Ich bin seit jeher leidenschaftlicher Cabrio-Fahrer“, gesteht er. „Ein Z3 hat einen hohen Beliebtheitsgrad und ist wertstabil.“ Der Beweis, dass er auch bei dieser Entscheidung den richtigen Riecher hatte. *Matthias Haug*

Foto: privat

In den Weinbergen kann Michael Streicher mit seiner Familie entspannen

„Beständigkeit in Leonberg ist erfolgsentscheidend“

Foto: Karin Rebstock

Michael Streicher zählt zu den erfolgreichsten Verkaufsleitern im Altkreis Leonberg

Fotos: Veranstalter

Hansy Vogt (2. v. l.) spielt mit seinen „Feldbergern“ im Festzelt der Leonberger Autoschau

„Die Leonberger lassen sich gut unterhalten“

Hansy Vogt kommt mit seinen „Feldbergern“ zur Autoschau

Mittlerweile ist die Stimmungsband „Feldberger“ Stammgast in Leonberg und tritt in diesem Jahr bei der Autoschau auf. Sänger und Gitarrist Hansy Vogt, der zurzeit wieder in der ARD-Sendung „Immer wieder sonntags“ zu sehen ist und zudem beim SWR als Moderator arbeitet, freut sich bereits auf das Leonberger Publikum.

Herr Vogt, wie geht's Ihnen und was machen Sie gerade?
Mir geht es bestens. Aktuell läuft wieder die neue „Immer wieder sonntags“-Staffel. Die Sketche mit Ross Antony sind sehr erfolgreich was die Quote betrifft, mit echter Lachgarantie! Außerdem genieße ich den wunderschönen Sommer, der jetzt endlich da ist. Ich bin viel in der Natur, gehe viel Laufen. Ich bin ein sehr sportiver Typ, wandere gerne und fahre Mountainbike. Das bringt die nötige Fitness, da kann ich herunterkommen, um die Aufgaben zu bewältigen. Und mit dem Hund laufen, natürlich.

Sie spielen mit den „Feldbergern“ und der Sängerin Liane am 10. September 2016 auf der Autoschau. Was verbinden Sie mit Leonberg?
Wir spielen in Leonberg nicht zum ersten Mal und erleben immer wieder ein freudiges Publikum. Die Leonberger lassen sich gut unterhalten, das ist immer eine schöne Geschichte. Ich hoffe, dass das Wetter passt. Wir haben ja schon einige Wetterkapriolen erlebt in diesem Jahr.

Waren Sie bei Auftritten davon auch betroffen?
Ja, bei ein paar Veranstaltungen ist der Regen auf einmal herunter geprasselt, so dass unterbrochen werden musste und die Leute Schutz suchen konnten.

Sie sind jetzt schon so lange dabei, da kann man damit umgehen.
Ja, ich stehe 2017 30 Jahre auf der Bühne. Neben den Feldbergern bin ich noch als Moderator, Bauchredner und Schwarzwaldbotschafter unterwegs. Aber ich bin glücklich damit, es ist immer noch mein Wunschberuf.

Aber die Musik zieht sich durch Ihre Karriere wie ein roter Faden.
Das kann man so sagen. Natürlich begann alles mit den Feldbergern. Aber ich bin froh, dass ich mir noch andere Dinge aneignen konnte. Über die Bühne kam die Moderation, dann kam die Bauchrednerei. Heutzutage muss man vielseitig sein. Man kann nicht alleine vom Reden und Singen leben. An manchen Abenden schlüpfe ich in vier Rollen. Neuerdings arbeite ich als Coach, vermittle dabei die handwerklichen Tricks und halte Seminare. Wenn also zum Beispiel ein Chef bei der Firmenfeier gut rüberkommen möchte, zeige ich ihm, wie er das angehen kann.

Das würde natürlich den Rahmen unseres Gesprächs sprengen. Aber auf was kommt es denn eigentlich an? Was macht den Unterschied aus?
In erster Linie Ausstrahlung, Natürlichkeit und das Authentische, dass es einfach ehrlich rüberkommt. Dann noch das Quäntchen Glück, dass der Funke überspringt.

Bei Ihnen merkt man, dass eine Menge Spaß dahinter steckt.
Nach wie vor. Durch die vielen Projekte kommt man nicht in diesen künstlerischen Alltagstrott. Man ist ja eine Ich-AG als Künstler. Auf der einen Seite muss ich ein künstlerisches Programm machen, auf der anderen Seite aber auch mein Leben leben. Ich habe eine Frau, mit der ich sehr lange zusammen bin. Dazu zwei Kinder. Ich führe ein normales Familienleben mit allen Höhen und Tiefen.

Wie vereinbart man beides, Familie und Beruf?
Dienstag bis Donnerstag habe ich meistens zu Hause Termine. Da bin ich im Büro, mache Buchhaltung, künstlerische Entwicklung. Wir nehmen uns immer wieder bewusst einen Tag frei. Dann bin ich auch wieder vier Wochen am Stück auf Tour, zum Beispiel bei der Bergweihnacht. Es tut aber auch mal gut, wenn man sich eine Weile nicht sieht. Dann freut man sich umso mehr, sich wiederzusehen. Ich komme auch immer wieder spontan früher heim. Ich habe ein abwechslungsreiches Leben und mache das schon immer so. Ich kenne es nicht anders.

Auf was dürfen sich die Leonberger am 10.09. bei der Autoschau freuen?
Das typische Feldberger-Programm. Wir spielen wie immer alles vom Schunkelwalzer bis zur Polka, bieten ein buntes Programm, bei dem man sich unterhalten lassen kann. Ich werde auch wieder viele Anekdoten zum Besten geben, viele Dinge entstehen auch spontan. Wenn wir kommen, ist die Spaßmannschaft da! *Matthias Haug*

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

Die „Feldberger“ spielen am Samstag, den 10. September ab 19 Uhr im Festzelt. Der Eintritt ist frei.

DIESE PREISE MACHEN RUNDUM GLÜCKLICH:

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN PULSAR VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
TAGESZULASSUNG
AKTIONSPREIS AB € 13.990,–
IHR PREISVORTEIL[1] € 5.000,–

NISSAN MICRA ACENTA
1.2 l, 59 kW (80 PS)
TAGESZULASSUNG
AKTIONSPREIS AB € 10.390,–
IHR PREISVORTEIL[1] € 3.000,–

NISSAN NOTE VISIA
1.2 l, 59 kW (80 PS)
TAGESZULASSUNG
AKTIONSPREIS AB € 10.990,–
IHR PREISVORTEIL[1] € 4.000,–

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO_2-Emissionen: kombiniert von 117,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C–B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. [1]Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug bei Kauf der Tageszulassung. Angebote gültig bis 30.09.2016.

VOLLE RÜCKENDECKUNG.

5 JAHRE GARANTIE
160.000 KM
AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE*

DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE: JETZT MIT 5-JAHRES-GARANTIE*

*5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★-Anschlussgarantie zusammensetzen. Anbieter der Anschlussgarantie ist NISSAN International Insurance Ltd, Aragon House Business Centre, Dragonara Road, St Julians STJ 3140, Malta. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den Bedingungen der NISSAN 5★-Anschlussgarantie entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter www.nissan.de

NISSAN RUNDET DEN BONUS AUF.

zero Emission[1]

NISSAN LEAF VISIA
80 kW (109 PS)
AB € 18.365,–[2]
zzgl. € 79,– Batteriemiete monatl.[3]

· meistverkauftes Elektrofahrzeug der Welt

€ 5.000,– ELEKTROBONUS[4]

[1]Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 16,5–15,0; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Null CO_2-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. [2]Angebotspreis inkl. € 5.000,– Elektrobonus. Das Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der NISSAN Bank. [3]Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von € 79,– bei einer Jahresfahrleistung von 12.500 km und 36 Monaten Laufzeit. [4]Der Elektrobonus enthält € 2.000,– staatlichen Umweltbonus sowie € 3.000,– NISSAN Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von NISSAN. Gültig mit Kaufvertragsdatum ab dem 18.05.2016 bis zum 30.09.2016.

autohaus jutz

Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62 · 70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0 · www.jutz.de

Der Traum von einer unfallfreien Zukunft

Der Hersteller VOLVO zeigt sich führend in Zukunftstechnologien

Der schwedische Automobilhersteller Volvo hat bereits 2008 sein hohes Ziel formuliert: Ab 2020 soll kein Mensch mehr in einem neuen Volvo getötet oder schwer verletzt werden. Mit raffinierten Entwicklungen treibt der Hersteller mit dem deutschen Sitz in Köln dieses Ziel entschlossen voran.

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen keinen Autoschlüssel mehr. Sie öffnen und starten Ihr Fahrzeug dagegen mit einer App auf Ihrem Smartphone. Ab 2017 soll dies bei neuen Modellen der schwedischen Premium-Marke Realität sein, was vor allem Fuhrpark-Betreiber freuen dürfte. „Die App ist per Bluetooth mit dem Auto verbunden und übernimmt die Aufgaben des Autoschlüssels", sagt Henrik Green, Vice President Produkt Strategy & Vehicle Line Management bei Volvo. In der App können auch mehrere „Schlüssel" hinterlegt und so zum Beispiel auf digitalem Wege an eine andere Person übertragen werden – rein virtuell und ohne „echte" Übergabe. Das ist nur eine der vielen Innovationen, die Volvo umtreiben. In Göteborg, London und China laufen bereits Tests zum autonomen Fahren auf ausgewählten Straßen im Alltagsverkehr. Als akademischen Partner hat sich der schwedische Premium-Automobilhersteller die Göteborger Chalmers University of Technology ins Boot geholt, die ihre wissenschaftliche Expertise einbringt. Beim von Volvo entwickelten „IntelliSafe" Autopiloten handelt es sich um ein Bediensystem für selbstfahrende Autos, das eine einfache und intuitive Bedienung sicherstellt. „Fahrer und Technik wechseln sich beim Fahren ab." Autonomes Fahren ist bei allen Herstellern ein Thema, aber bei Volvo steht dabei besonders die Sicherheit im Fokus. Dieses zentrale Thema der Schweden spielt bei allen Entwicklungen eine übergeordnete Rolle. „Wir bei Volvo entwickeln nicht Technik um der Technik willen. Jedes Feature muss das Leben unserer Kunden einfacher machen und Zeit sparen", erläutert Henrik Green gerade im Hinblick auf Zukunftstechnologien wie das schlüssellose Auto. Ein weiterer interessanter Entwicklungsschwerpunkt ist die Sensortechnik zur Erkennung von müden und unaufmerksamen Fahrern. Kleine Leuchtdioden (LED) tasten den Fahrer mit Infrarotlicht ab, checken permanent, wie sich sein Kopf bewegt und wie weit seine Augen geöffnet sind. Die so gewonnenen Informationen werden an das Fahrzeug weitergegeben, das den Fahrer bei Übermüdung optisch und akustisch warnt, was die Sicherheit weiter erhöht. Auch für das autonome Fahren sind hochmoderne Sensorsyteme unerlässlich: Erkennt das Fahrzeug eine Gefahrensituation, „reagiert" es mit dem Halten der Spur oder – im Extremfall – der selbstständigen Einleitung einer Notbremsung. Weitere aktuelle Sicherheitstechnologien wie der Spurhalte-Assistent, die automatische Fußgänger- und Fahrradfahrer-Erkennung und das aktive Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystem belegen, dass die „Vision 2020" keine Werbefloskel von Volvo ist. Datenschutz ist dabei sichergestellt, da keine Fotos gemacht werden und es keine Fahrerüberwachung gibt. Die sprichwörtliche Sicherheit, mit der man Volvo Modelle seit jeher in Verbindung bringt, hält also zunehmend auch Einzug in die Fahrzeug-Elektronik. Und die Innovationen der schwedischen Premium-Marke lassen zumindest von einer fast unfallfreien Zukunft träumen. *M. Haug*

„Fahrer und Technik wechseln sich in Zukunft ab"

Eine Sensortechnik erkennt eine Übermüdung des Fahrers rechtzeitig

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

Insgesamt 27 Marken präsentieren aktuelle Modelle auf der Leonberger Autoschau und informieren sie über Produkt-Innovationen.

Freuen Sie sich auf die Premiere des neuen GLC Coupé.

Charakterstärke in Form gefasst – ein Fahrzeug, das ab dem ersten Anblick ein Erlebnis ist.

Jetzt erleben.

Premiere auf der Leonberger Autoschau
vom 10.09. bis 11.09.2016

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH
Niederlassung Stuttgart: Leonberg, Görlitzer Straße 1 • Telefon 0 71 52/97 35-0 • www.mercedes-benz-stuttgart.de

---

Weeber
WIR BEGEISTERN MENSCHEN.

Volkswagen

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Unser Top-Angebot für Sie:
Tiguan Trendline
1.4 l TSI BlueMotion Technologie, 92 kW (125 PS), 6-Gang

Ausstattung: Klimaanlage, Radio „Composition Touch", Multifunktionsanzeige „Plus", „Front Assist", Mittelarmlehne vorn, Spurhalteassistent „Lane Assist", Lederlenkrad, Rückleuchten in LED-Technik, Regensensor u. v. m.

monatl. Leasingrate
199,– [1]
inklusive Wartung + Inspektion

Sonderzahlung	€ 2.222,00
Nettodarlehnsbetrag (Anschaffungspreis)	**€ 23.390,14**
Sollzins (gebunden) p. a.	3,09 %
effektiver Jahreszins	3,09 %
48 monatliche Raten	**€ 199,00**
Jährliche Fahrleistung:	**10.000 km**
Gesamtbetrag:	**€ 11.774,00**
Zzgl. Werksauslieferung	**€ 489,00**

Kraftstoffverbrauch in l/100 Km: Innerorts 7,5 / außerorts 5,3 / kombiniert 6,1
CO2-Emissionen 139 g/km [2]

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

[2] Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist.

Autohaus-Weeber.de /autohaus.weeber

Autohaus Weeber GmbH & Co. KG | Glemseckstr. 49 | 71229 Leonberg | T. 07152 9765-100

Fotos: Karin Rebstock

41. LEONBERGER
AUTOSCHAU

Fachvorträge am 11. Sept. in der Stadthalle Leonberg im Rahmen der Leonberger Autoschau – der Eintritt ist frei! Jana Höffner spricht ab 15 Uhr, Daniel Betsch ab 17 Uhr über Elektromobilität.

„Die Zukunft ist schon längst da"

Daniel Betsch und Jana Höffner geben Fachvorträge zur Elektromobilität

Die Elektromobilität ist das Zukunftsthema der Automobilindustrie. Wie funktioniert die Technik im Alltag? Was wird bereits getan und wie sieht die Vision für morgen aus. Zur Leonberger Autoschau werden am Sonntag, 11. September, im Seminarraum der Stadthalle Leonberg kostenfrei Vorträge angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Als Referenten sprechen die beiden Vorstände des Vereins Electrify-BW. Daniel Betsch spricht als gelernter Mechatroniker aus eigener Erfahrung zum Thema „Elektrofahrzeuge nach Maß: Die Technik eines elektrischen BMW Z3 Cabrio". Denn er hat sein eigenes Auto umgebaut. Seine Stellvertreterin im Verein ist Jana Höffner. Sie spricht über „Elektromobilität im Alltag. Die Zukunft ist schon längst da". „Ich fahre mit meinem Elektro-Auto jeden Tag. Mancher sagt ja, es seien Drittfahrzeuge für Reiche, aber dem kann ich nicht zustimmen", sagt Betsch, den das Thema nicht nur aus technischer, sondern vor allem aus umweltpolitischer Sicht interessiert. Als Pendler sei der Elektroantrieb beim Auto besonders interessant. Inzwischen sei auch die Infrastruktur vorhanden, um Langstrecken mit kurzen Ladestopps zurückzulegen. „Elektro-Autos werden oft als Stadtautos bezeichnet. Aber das trifft es gar nicht, weil derjenige, der in der Stadt wohnt, eigentlich gar kein Auto braucht. Die Fahrzeuge auf dem Markt sind eigentlich Landautos, die genau die Reichweiten für Langstreckenpendler haben, die morgens 30 bis 40 Kilometer zur Arbeit fahren und abends wieder heim. Da reichen die Akku-Ladungen und auch zum Einkaufen am Wochenende ins nächste Mittelzentrum. Diese Autos decken eigentlich idealerweise genau die Fahrten ab, die die meisten unternehmen", ergänzt Jana Höffner, die ihren Tesla S nicht als „Cityflitzer", sondern als Reiselimousine bezeichnet. Das Laden sei an den Tesla-Ladesäulen im Kaufpreis inbegriffen. „Im Januar 2017 fällt zudem der geldwerte Vorteil beim Laden weg, dann kann man auch beim Arbeitgeber laden, ohne dass es steuerliche Probleme gibt", sagt die 37-Jährige. Ihre Zukunftsvision: „In zehn Jahren sind die Autos mit Verbrennungsmotoren in vielen Ländern, die keine eigene Autoindustrie haben, fast weg vom Markt." Viele Länder diskutierten diese Zulassung bereits in wenigen Jahren zu verbieten. Strafzölle auf Importe würden der deutschen Automobilindustrie dann sehr zusetzen. Neue Hersteller würden auftauchen wie Tesla, Apple, Google oder heute noch unbekannte Firmen, da die Herstellung von Elektromotoren weniger komplex sei. Die Innovationskraft der neuen Auto- und Akkuhersteller sei sehr groß, bestätigt Betsch. Der 33-Jährige sieht die herkömmlichen Autoproduzenten in Zugzwang. Häufig ging es diesen um eine günstige CO^2-Bilanz der Fahrzeugflotten. Renault, Tesla und Nissan belieferten sogar deutsche Autohersteller mit ihrer Technik. „Die Kuh wird gemolken, solange sie noch Milch gibt", ergänzt Höffner. „Der Model 3-Schock durch Tesla hat viele Hersteller zum Umdenken bewegt." Immerhin gingen dort fast 400.000 Vorbestellungen für ein neues Automodell ein, ohne dass es jemand gefahren oder gesehen hat. Das habe bislang noch kein Hersteller geschafft.Zudem sei ein zweiter Trend feststellbar: Weg vom Besitzen – hin zum Nutzen des Autos. Carsharing sei vor allem in Großstädten stark im Kommen. Das Teilen des Autos entledige auch das Parkplatzproblem. Lärm-, Luft- und viele Umweltprobleme lösten das Elektroauto, wenn es mit Ökostrom geladen wird. Zudem ließe sich das Thema „autonomes Fahren" in einem Elektrofahrzeug sehr viel einfacher umsetzen. In naher Zukunft würden auf jeden Fall viele Assistenzsysteme das Fahren erleichtern, sagt Betsch. Insgesamt sei der Verkehr der Zukunft sehr viel differenzierter. Mehr Wege würden zu Fuß, auf dem Rad, der Schiene oder elektrisch zurückgelegt, so die Meinung der beiden. „Es wird niemand etwas weggenommen, sondern eher eine Möglichkeit hinzu gegeben", schließt Jana Höffner. *Hendrik Krusch*

„Für Pendler ist das E-Auto besonders interessant"

Informationen zum Verein unter www.electrify-bw.de

Alles leicht: **Einstieg** und **Preis**

monatlich nur
€ 139,- Rate

FORD **KUGA** TREND

1,5l ECOBOOST Motor 88kw 120PS
Klimaanlage, Bordcomputer, Berganfahrassistent, Ford Audiosystem, Sportsitze, uvm.

Jubiläums-Angebot
gültig nur solange Vorrat reicht!

Hausbarpreis ab
€ 18.990,-

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	24.300,- €	Gesamtlaufleistung	30.000 km
Leasing-Sonderzahlung	1.625,- €	Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,51 %
Nettodarlehns-/Gesamtkreditbetrag	18.990,- €	Effektiver Jahreszins	1,52 %
Laufzeit	36 Monate	Voraussichtlicher Gesamtbetrag	6.629 €

Das ist ein Ding! **Wir schenken Ihnen**
19 % MwSt. und sogar noch
7 Jahre Garantie dazu.

Wir feiern Geburtstag und Sie können
10.000 €
in bar gewinnen!

FORD **FIESTA**

FORD **FOCUS**

FORD **C-MAX**

FORD **S-MAX**

FORD **ECOSPORT**

FORD **TOURNEO** COURIER

Ford

Kraftstoffverbrauch innerorts 10,3-3,4 l, außerorts 6,5-3,0 l, kombiniert 7,9-3,2 l / 100 km. CO^2-Außstoß kombiniert 180-82 g/km (VO EG 715/2007).

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG

71277 Rutesheim
Leonberger Straße 56
Tel: 07152-99360

71263 Weil der Stadt
Josef-Beyerle-Straße 4/1
Tel.: 07033-70010

info@autozentrum-epple.de | www.autozentrum-epple.de

Der Verein „Electrify-BW" präsentiert sich an beiden Tagen auf der Autoschau. Am Stand kann man E-Autos verschiedener Marken begutachten und mehr über E-Mobilität erfahren.

„Elektrisch gefahrene Kilometer machen Spaß"

Die Mitglieder des Vereins „Electrify-BW" treffen sich zum Stammtisch

„Wir sind keine Fachidioten", betont Jana Höffner. Sie ist Vize-Vorstand des Vereins Electrify-BW, dessen Mitglieder sich regelmäßig zum Stammtisch im Bio-Restaurant Mäulesmühle im Siebenmühlental treffen. Deren Vereinsziel: Die Elektromobilität im Land voranzutreiben. Mit dabei: Martin Groß aus Höfingen.

Elektro-Autos gelten immer noch als Exoten auf Deutschlands Straßen. Denn nur rund 12.000 rein elektrisch und rund 85.000 hybridmotorisierte Autos gibt es derzeit. Angesichts der 61,5 Millionen zugelassenen Autos ist das sehr wenig. Auf dem Hof der Mäulesmühle finden sich zum Stammtisch gleich mehrere verschiedene Modelle ein. Neben dem sportlichen Tesla S reihen sich der Renault Zoe und auch ein selbst zum Elektro-Auto umgebauter neun Jahre alter BMW Z3 ein. Dieser gehört Daniel Betsch. Der Mechatroniker aus Güglingen ist erster Vorstand des Vereins und Gründungsmitglied und berichtet über die Anfänge: Zuerst trafen sich 2012 Mitglieder einer Bosch-Freizeitgruppe in der Mäulesmühle, deren Betreiber sich ebenfalls elektrisch motorisiert hatten. Weitere Elektrofahrzeugbegeisterte stießen hinzu. Fachvorträge wurden organisiert und die Besucher reisten weit über den Stuttgarter Raum hinaus an. Im Februar 2015 gründeten neun Interessierte den Verein, der heute über 50 Mitglieder hat. Die Motivationen seien ganz unterschiedlich: Die einen haben beruflich damit zu tun, andere sind technikbegeistert oder wollen sich einfach nur umweltfreundlich fortbewegen. „Es geht darum alternative Mobilitätskonzepte zu fördern", sagt Jana Höffner. Die Stuttgarterin ist Online-Redakteurin und begeisterte Tesla S-Fahrerin. Rund 7.000 zusammengeschaltete Notebook-Akkus treiben ihr Auto an. Bei vielen Veranstaltungen, bei denen der Verein für die Technik wirbt, nutzten die Besucher die Möglichkeit, sich selbst hinter das Steuer zu setzen. „Die Reaktionen sind allesamt begeistert", berichtet die 37-Jährige. Durch einen Bekannten erfuhr auch Martin Groß aus Höfingen vom Stammtisch. Seit Jahresanfang ist er Mitglied des Vereins. „Nicht nur reden, sondern machen", lautet sein Motto. Aus diesem Grund nutzt er neben seinem Elektroauto auch einen Elektroroller und ein elektrisch unterstütztes Fahrrad, kurz: Pedelec. Im Außendienst fährt der IT-Software-Entwickler mit seinem Auto auch bis nach Wolfsburg. Diverse Ladekarten und Ladeunterbrechungen sind nötig. Das erfordere neben einer gewissen Routenplanung auch ein gewisses Zeitbudget. „Aber mir macht jeder elektrisch gefahrene Kilometer Spaß", sagt der 54-Jährige, der sich vor zwei Jahren einen Renault Zoe angeschafft hat und rund 25.000 Kilometer im Jahr zurücklegt. „Und inzwischen gibt es eine recht gute Lade-App fürs Handy", erklärt Groß. Für ihn sei die elektrisch motorisierte Fortbewegung nicht nur Teil eines umweltbewegten Idealismus, sondern auch „persönlicher Lebensstil". Der Höfinger sieht darin auch ein Stück Lebensqualität. Und der Ausbau bei der Ladeinfrastruktur und auch der technische Fortschritt bei den Herstellern sei von Monat zu Monat spürbar. Warum er sich bei Electrify-BW engagiert? „Gemeinsam erreicht man einfach mehr", sagt er, schließlich wolle man das Elektro-Auto aus der Nische holen und lieber früher als später zum Standardverkehrsmittel machen.

Hendrik Krusch

„Alternative Mobilitätskonzepte müssen gefördert werden"

Fotos: Karin Rebstock

Martin Groß mit E-Auto an der Tankstelle bei Edeka in Höfingen

Wir haben die Guten!

gute-mobile.de

SONDERAKTION NUR IM SEPTEMBER

ERLEBEN SIE EXKLUSIV DEN NEUEN FIAT TIPO 5-TÜRER

Klimaanlage mit Pollenfilter, Radio mit Mp3, Usb und Aux-in, 440 L Kofferraumvolumen u. v. m.

70 kW (95 PS); Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 5,7; CO2-Emission kombiniert (g/km): 133

ERLEBEN SIE EXKLUSIV DEN NEUEN FIAT TIPO KOMBI

70 kW (95 PS); Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 5,7; CO2-Emission (g/km kombiniert) 133

ERLEBEN SIE EXKLUSIV DEN NEUEN FIAT 124 SPIDER

1.4 MultiAir Turbo 103 kW (140 PS); Kraftstoffverbrauchnach RL 80/1268/EWG (l/100 km): innerorts 8,5; außerorts 5,1; kombiniert 6,4, CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 148

Alfa Romeo Mito

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100km) nach RL 80/1268/EWG und CO 2-Emission kombiniert (g/km).

*Ein Leasingangebot der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Alfa Romeo Mito 1.4 8V 57 kW (78 PS) (5,6 l/100km; 130 g/km) | zzgl. Überführungskosten, inkl. GAP-Versicherung; Monatsrate € 139,-, Laufleistung 10.000 km. Jahr, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung € 3.600,24.

ERLEBEN SIE EXKLUSIV DIE NEUE GIULIETTA

Benzinmotoren von 88 kW (120 PS) (6,2 l/100km; 144 g/km) bis 177 kW (240 PS) (6,8 l/100km; 157 g/km) und Dieselmotoren von 88 kW (120 PS) (3,9 l/100km; 103 g/km) bis 129 kW (175 PS) (4,3 l/100km; 113 g/km). Der neue 1.6 JTDm mit 88 kW (120 PS) (3,9 l/100km; 103 g/km) ist nun auch mit dem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe Alfa Romeo TCT verfügbar.

ERLEBEN SIE EXKLUSIV DIE NEUE GIULIA

2.2 Dieselmotor aus Aluminium– 110 kW (150 PS) (4,2 l/100 km; 109 g/km) und 132 kW (180 PS) (4,2 l/100 km; 109 g/km), Sechszylinder-Twinturbobenzinmotor 375 kW (510 PS) 600 Nm bei 2.500 bis 5.000 U/min (8,5 l/100km; 198 g/km).

Abbildungen können abweichen. Die gezeigten Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

Autohaus Braun GmbH
Fiat und Alfa Vertragspartner | Berliner Str. 53 | 71229 Leonberg | Tel.: 07152 / 9017080

Mit Carsharing den Verkehr entlasten

Die stadtmobil e.V. Alternative: Weniger Autos und doch individuell mobil

2012 startete in Leonberg das Carsharing. Eine kleine Gruppe von Carsharing-Interessenten in Zusammenarbeit mit der lokalen Agenda 21 gab den Anstoß. Verschiedene Aktionen und Informationsveranstaltungen z.B. zum Pferdemarkt erbrachten genügend Interessenten, so dass der Verein stadtmobil e.V. sich für die Aufstellung eines ersten Fahrzeugs in Leonberg entschied.

Aktuell stehen zwei Fahrzeuge am Standort beim neuen Rathaus in Leonberg für die Kunden bereit: Ein Opel Corsa in der Tarifklasse B und in der höheren Tarifklasse C ein Opel Astra Kombi. Insgesamt sind es im Großraum Stuttgart über 500 Fahrzeuge. Oberstes Ziel der 1991 gegründeten Carsharing-Initiative stadtmobil ist es, die Mobilität ihrer mehr als 10.000 Kunden kontinuierlich zu erhöhen und rationeller zu gestalten. Jedes stadtmobil-Fahrzeug ersetzt je nach örtlichen Verhältnissen auch in Leonberg etwa vier bis acht Fahrzeuge. Da zudem Kraftstoffverbrauch und CO^2-Ausstoß der jüngeren stadtmobil-Fahrzeuge niedriger ist als der Durchschnitt der deutschen Privat-Pkw, wird die Umwelt gleich doppelt entlastet. „Nur in jedem fünften Carsharing-Haushalt steht noch ein Auto“, weiß auch Martin Berger, gemeinsam mit Carsten Baier ehrenamtlicher Leiter von stadtmobil e.V. in Leonberg. Sie und ihre Mitstreiter im Verein, der derzeit rund ein halbes Dutzend Mitglieder umfasst, freuen sich auf weitere Mitmacher in Leonberg, ist Carsharing doch in der Region um Stuttgart oft wirtschaftlich nicht tragbar. Hier ist die Einrichtung und Unterhaltung von carsharing auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. „Es wäre schön, wenn wir noch weiter ausbauen können“, sagt Martin Berger auch mit Blick auf rund 50 bis 60 eingetragene Leonberger Kunden, von denen knapp die Hälfte das Angebot aktiv nutzt. Die Anschaffung eines dritten Fahrzeuges in nicht allzu fernen Zukunft ist bereits geplant. Um langfristig Filiale von stadtmobil zu werden, müssten es allerdings sechs bis sieben sein. „Wir sollten Gewinn machen“, nennt Berger die unabdingbare Voraussetzung. Wer in Leonberg wohnt und bereits Nutzer ist oder Interesse an Carsharing hat, ist jeden ersten Donnerstag in den geradzahligen Monaten zum Stammtisch ganz herzlich eingeladen. Die Treffen finden jeweils ab 19 Uhr im „Café Carré“ in der Salzburger Straße statt. Informationen geben aber auch jederzeit Martin Berger oder Carsten Baier per Telefon oder E-Mail. *Holger Schmidt*

„Schön wäre es, das Angebot weiter auszubauen“

Fotos: Karin Rebstock

Martin Berger mit seinen beiden Car Sharing Autos

Mehr zu Stadtmobil Carsharing Leonberg und seinem Angebot unter www.stadtmobil.de/privatkunden/stationen/region-stuttgart/leonberg/ oder www.stadtmobil-ev.de im Internet.

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

An beiden Tagen kann man sich an einem Stand auf der Autoschau über das Angebot von stadtmobil e.V. informieren.

Ihr nächster fester Termin. Danach ist alles offen.

C-Klasse Cabriolet – genussvolles Offenfahren an jedem Tag des Jahres.

Jetzt erleben.
Premiere auf der Leonberger Autoschau
vom 10.09. bis 11.09.2016

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH
Niederlassung Stuttgart: Leonberg, Görlitzer Straße 1 • Telefon Telefon 0 71 52/97 35-0 • www.mercedes-benz-stuttgart.de

Ein Mythos mit banger Zukunft

Mitglieder des Schwaben Chapter über ihr Lebensgefühl und die Zukunft

Energieeffizienz, Veränderung bei der Mobilität, Elektrifizierung – Themen mit denen Autobauer seit Jahren strategisch zu tun haben. Ein bisschen außen vor sind die motorisierten Zweiräder. Insbesondere eine Kultmarke wie Harley Davidson. LEO AKTIV hat mit dem Direktor des Schwaben Chapters Stuttgart, Anton Sandor, über diese Entwicklung gesprochen. Und über das Engagement seiner Frau Vincenca Pellino für die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle".

Vincenca Pellino hat das Herz am rechten Fleck. Unermüdlich legt sie sich für die Aktion „Ein Herz für's Olgäle" ins Zeug. Auch auf der Autoschau ist das Schwaben Chapter in der Steinstraße zugegen. Der Erlös geht natürlich ans Olgäle. „Und an Weihnachten verkaufen wir wieder Plätzchen", gibt Pellino einen kurzen Ausblick. „Da bekommen wir immer das meiste Geld zusammen", freut sie sich. Denkt man an die Zukunft der Kultmarke, wird es dem Direktor des Schwaben Chapters ganz anders. „Da wird sich Harley Davidson heftig was einfallen lassen müssen", machen sich Sorgenfalten bei Anton Sandor breit. „Der Kultname Harley Davidson hat schon Kratzspuren bekommen. Aber der V2-Motor ist eben einfach der Kultmotor, der eine ganze Epoche geprägt hat", fügt er hinzu. Zwar gebe es bei der jungen Generation nach wie vor Interessierte, die hineinwachsen. „Aber die meisten, die sich ein Motorrad kaufen, sind zwischen 40 und 50. Wenn die Kinder wieder größer werden und man mehr Zeit für das Motorrad hat", gibt Sandor zu bedenken. 1969, Woodstock. Die Jugend hatte das freie Leben für sich entdeckt. „Jeder hat damals nach Freiheit gestrebt in der Nachkriegszeit. Harley Davidson und das Motorrad waren Sinnbild der Freiheit", erinnert sich Anton Sandor lebhaft. Die Jugend heute wächst bereits in einer freien Welt auf, die bestimmt wird von Industrialisierung 4.0, Digitalisierung und Computern. „Damit hat aber jeder Motorradhändler zu kämpfen", sagt Sandor schulterzuckend. Er freut sich immer wieder, auf die Harley zu steigen. „Und wenn dann auch noch die Frau mitfährt, ist es perfekt", sagt er. Vincenca Pellino hat erst vor fünf Jahren den Motorrad-Führerschein gemacht. Ihr Name steht für die Spendenaktion zu Gunsten der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle". Nach der Autoschau gibt es wieder im Rahmen des „Open House" beim Stuttgarter Harley-Händler die Möglichkeit, Bilder mit einer Harley zu machen. Jeder einzelne Euro geht ans Olgäle. Auch auf der Autoschau in Leonberg ist das Schwaben Chapter präsent. Schon alleine wegen des Engagements lohnt es sich also, die Begeisterung für Harley Davidson im Schwaben Chapter Stuttgart auszuleben. Und den Mythos aufrecht zu erhalten.

„Das Motorrad war ein Sinnbild für die Freiheit"

Fotos: Karin Rebstock

Anton und Vincenca sind begeisterte Harley-Fahrer

Weitere Info zum Schwaben Chapter unter www.schwaben-chapter.de *Matthias Haug*

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

An beiden Tagen kann man sich auf der Autoschau auf einer Harley gegen eine Spende fotografieren lassen. Der Erlös kommt „Ein Herz für's Olgäle" zu Gute.

Ich lease dich.

smart

» Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

Perfekt fürs Herz und die Verkehrsadern der Stadt. Finden Sie jetzt Ihr Wunschfahrzeug bei Ihrem smart center.

99 €/Monat ohne Anzahlung.

smart fortwo coupé 52 kW[1]	
Kaufpreis[2]	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p. a.	-4,97 %
Effektiver Jahreszins	-4,86 %
48 mtl. Leasingraten à[3]	**99,00 €**

Ihr Partner vor Ort:

Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH
Autorisierter smart Verkauf und Service, smart center
Neue Ramtelstraße 3, 71229 Leonberg
Tel. 071 52.92 44-0, Fax 071 52.92 44-111
info.stuttgart@smart.com
www.stuttgart.smart-center.com

smart – eine Marke der Daimler AG

[1]Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B. Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. [2]Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. [3]Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart.

Weeber
WIR BEGEISTERN MENSCHEN.

Audi A3 Sportback

Ihr Angebot für Einsteiger

z.B. der neue Audi A3 Sportback
1.0 TFSI 85(116) kW(PS) 6-Gang

Ausstattung: Bluetooth-Schnittstelle, Elektromechanische Parkbremse, Kindersitzbefestigung ISOFIX, Klimaanlage, MMI Radio plus CD-MP3, Xenon plus, Zentralverriegelung mit Funkschlüssel

Weeber-Leasing:
monatl. Rate
€ 185,-[1]

Auf Wunsch auch mit Sonderausstattung erhältlich

Anzahlung:	**€ 1.900,00**
Monatliche Leasingrate: (ohne Dienstleistungen)	**€ 185,00**
Wartung, Verschleiß und 3 Jahre Garantie	€ 14,90
Monatliche Leasing-Rate inkl. Dienstleistungen	€ 199,90
Nettodarlehnsbetrag (Anschaffungspreis)	€ 21.296,00
Gesamtbetrag	€ 8.560,00
Zzgl. Werksabholung	€ 578,99
Zinssatz	0,99 %
Vertragslaufzeit:	**36 Monate**
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Kraftstoffverbrauch in l/100 Km: Innerorts 5,5 /außerorts 3,9/ kombiniert 4,5
CO2-Emissionen 104 g/km

[1] Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist.

Autohaus-Weeber.de /autohaus.weeber
Autohaus Weeber GmbH & Co. KG LEONBERG | Glemseckstr. 39 | T. 07152 9765 200

Gemeinsam touren durch den Altkreis

Der ADFC bietet Fahrradbegeisterten viele Möglichkeiten

Seit 2011 besteht in Renningen eine Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Neben wöchentlichen Touren für unterschiedliche Ansprüche, veranstaltet die Ortsgruppe verschiedene Wochenend-Touren.

Mittlerweile zählt die Ortsgruppe gut 200 Mitglieder. „Ohne Jörg Stenner gäbe es diese Ortgruppe nicht“, stellt Jörg Schüle zunächst klar. Trotz der Abwesenheit des Initiators Stenner, der drei Jahre beruflich in den USA weilt, wird die Ortsgruppe Renningen-Rutesheim-Magstadt-Weil der Stadt nicht brach liegen. Angela Schüle engagiert sich seit kurzem im Vorstand, damit es weitergeht. Sie blickt zurück auf die letzten Jahre. „Mit der Zeit haben sich drei regelmäßige Touren entwickelt“, erklärt Angela Schüle. Eine reine Frauentour, eine Feierabendtour sowie eine sportive Tour für anspruchsvollere Radfahrer. Letzt genannte wird geleitet von Jörg Schüle. „Meistens im April geht es los bis in den September“, so Jörg Schüle. Einmal die Woche wird geradelt. „Dazu kommen Touren am Wochenende, ausschließlich Tagestouren.“ Da geht es dann in den Schwarzwald, ins Schönbuch oder auch mal auf eine Kräutertour. Den Saisonstart bildet traditionell ein Stadtrundgang. „Also nicht mit dem Fahrrad“, betont Angela Schüle. Am nächsten Tag geht es dann selbstverständlich aufs Rad. Bei der „Radelrund um Renningen“ wird an der Gemarkung Renningen entlang gefahren. „Mittlerweile ist es eine offizielle Tour auf der Fahrradkarte“, so Schüle. Und sie betont: „Jeder kann mitfahren und muss kein Mitglied sein. Lediglich die Wochenendtouren kosten für Nichtmitglieder drei Euro.“ Das Engagement bei der Ortsgruppe ist aber nicht alles. Die Lobbyarbeit des deutschen Muttervereins ADFC unterstützen die Schüles ebenso. „Die Arbeit des ADFC ist darauf bedacht, dass es mehr touristische Radwege oder Radschnellwege gibt“, so Angela Schüle. Und Ehemann Jörg ergänzt: „Zum Beispiel hätte man beim Ausbau der B295 gleich einen Radweg mitbauen können.“ So müssten die Radfahrer die Straße nehmen – ein ungleiches Verhältnis mit den motorisierten Verkehrsteilnehmern. Darunter leide wiederum das Verständnis der Fahrrad- und Autofahrer untereinander, wie Schüle bemerkt. Ortsbezogen engagiert sich der ADFC im Arbeitskreis Asyl, wo beispielsweise Fahrräder für Flüchtlinge repariert werden und ein Fahrradunterricht angeboten wird. Die grünen Hinweisschilder für Radwege oder auch die Fahrradboxen am Bahnhof seien ein Verdienst des ADFC. „Es gibt aber noch viel zu tun“, weiß Angela Schüle. Gerade im Hinblick auf die Zukunft, in der das Rad eine immer größere Rolle als Verkehrsmittel einnehmen soll. Sowohl in Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, als auch als Beförderungsmittel zum Arbeitgeber. „Wer weiß“, so Schüle, „vielleicht können wir über kurz oder lang auch Pedelec-Touren anbieten.“ Fazit: Das Rad muss nicht neu erfunden werden, aber vielleicht bei vielen Menschen neu entdeckt. Der Umweltaspekt, die Bewegung und das intensivere Erleben der Natur sind ein wichtiges Ziel und in der ein oder anderen Stadtverwaltung noch nicht optimal verankert. *Matthias Haug*

Fotos: Karin Rebstock

Marlot Spengler (1. Vorsitzende), Angela Schüle (2. Vorsitzende)

„Auch Nichtmitglieder sind willkommen und können mitfahren“

Wer sich regelmäßig mit Möglichkeiten zum Austausch auf dem Rad betätigen möchte, kann sich im Internet informieren: www.adfc-bw.de/renningen. Dort sind auch die aktuellen Touren aufgeführt. Weitere Infos über die bundesweite Lobbyarbeit auf: www.adfc.de

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

Am Sonntag, 11. September stellt sich der ADFC an einem Stand auf der Autoschau vor und gibt Interessierten Auskunft.

FACHVORTRÄGE BEI DER 41. LEONBERGER AUTOSCHAU:

Fachvorträge über Elektromobilität:
So., 11. Sept. ‘16 Seminarraum der Stadthalle Leonberg

- **15 Uhr Thema: Elektromobilität im Alltag. Die Zukunft ist schon längst da.**
  Referentin: Jana Höffner, 2. Vorsitzende Electrify- BW
- **16 Uhr Thema: E- Bikes und Pedelecs**
  Referent: Uwe Maier
- **17 Uhr Thema: Elektrofahrzeuge nach Maß: Die Technik eines elektrischen BMW Z3 Cabrio**
  Referent: Daniel Betsch, 1. Vorsitzender Electrify- BW

Voranmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei

SEAT

TECHNOLOGY TO ENJOY

ERLEBEN SIE ROUTINE AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE. MIT DEM SEAT ATECA AB 19.990 €[2].

SENSORGESTEUERTE HECKKLAPPE[3] | TOP-VIEW-KAMERA INKL. RÜCKFAHRKAMERA[3,4] | SCHLÜSSELLOSES SCHLIESS- UND START-SYSTEM „KESSY“[3,5]

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,1–4,3 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 141–113 g/km. Effizienzklassen: C–A.

[1]Nähere Informationen unter www.euroncap.com. [2]Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH, Händlerpreis auf Anfrage, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. [3]Optional ab Ausstattungsvariante Style. [4]Rückfahrkamera serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. [5]Serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Epple
Das Autohaus
Renninger Str. 24
71277 Rutesheim
Telefon 07152/9933-0
www.auto-epple.com

Style, Coolness, Cleverness – in seinem Segment setzt der Corsa Maßstäbe. Erleben Sie seinen luxuriösen Innenraum und lassen Sie sich von Innovationen überraschen, die man sonst nur in der Oberklasse findet.

- Automatischer Parkassistent[1]
- Toter-Winkel-Warner[1]
- Rückfahrkamera[1]
- beheizbares Lederlenkrad[1]
- Multimedia-System R 4.0 IntelliLink[1] mit 7"-Touchscreen-Farbdisplay sowie Apple CarPlay™[2] und Android Auto™[2]
- Opel OnStar – Ihr persönlicher Online- und Service-Assistent[3,4]

OnStar on board

Jetzt Probe fahren!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 88,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.168,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 88,– €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 12.845,– €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 5.000, Überführungskosten: 890,– €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Auto-Epple Erich Epple GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Auto-Epple Erich Epple GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO_2-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] Optional
[2] Kompatibel ab iPhone 5 und Smartphones mit Android 5.0 (Lollipop) oder höher. Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.
[3] Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.
[4] OnStar Dienste kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung. Danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 € für die OnStar Dienste. WLAN Hotspot kostenlos für drei Monate bzw. 3 GB genutztes Datenvolumen. Nach Ablauf der drei Monate oder nach Verbrauch der 3 GB, je nachdem, was zuerst eintritt, endet die kostenlose Testphase, und Sie können bei dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber kostenpflichtig verschiedene Pakete buchen.

Epple
Das Autohaus
Renninger Str. 24
71277 Rutesheim
Telefon 07152/9933-0
www.auto-epple.com

Fotos: Veranstalter

Mit Radsportstars für einen guten Zweck

Zum zehnten Mal findet der Charity Bike Cup in Heimerdingen statt

Am 2. Oktober feiert der LILA LOGISTIK Charity Bike Cup in Ditzingen sein zehnjähriges Jubiläum. Weit über 1.000 Teilnehmer erwarten Veranstalter Heinz Betz und die Stadt Ditzingen zur Jubiläumsauflage der gemeinnützigen Radsportveranstaltung, bei der einmal mehr Breitensportler gemeinsam mit bekannten Stars auf dem Rundkurs mit Start und Ziel im Stadtteil Heimerdingen unterwegs sind.

Als Heinz Betz vor über zehn Jahren den Charity Bike Cup, der anfänglich in Weil der Stadt und Deckenpfronn und im vergangenen Jahr in Marbach am Neckar stattfand, ins Leben rief, hätte er nie gedacht, dass daraus ein solches Mega-Event mit festem Platz im Radsportkalender werden würde. Insgesamt 328.000 Euro konnten seitdem gespendet und damit jeder Menge Kindern geholfen werden. Denn gefahren wird beim Charity Bike Cup von Anfang an für den guten Zweck. Auch in diesem Jahr gehen 30 Euro pro Teilnehmer an Star Care, das damit Kinderhilfsprojekte in der Region Ditzingen unterstützt. Dreh- und Angelpunkt des LILA LOGISTIK Charity Bike Cups sind die früheren und aktuellen Stars aus Radsport, aber auch Wintersport und Triathlon, die als Teamkapitäne hier selbstverständlich ebenfalls für die gute Sache in die Pedale treten. Tour de France-Sieger Jan Ullrich war jahrelang dabei, in diesem Jahr kommen unter anderen Jens Voigt, Danilo Hondo, Andreas Klöden und André Greipel, Ende Juli erneut Gewinner der Tour de France-Abschlussetappe in Paris, der Schweizer Tour-Zweite Tony Rominger und der irische Tour-Sieger Stephen Roche, Mountainbikerin Elisabeth Brandau aus Schönaich und die vielfache Deutsche Meisterin Hanka Kupfernagel, Triathlet Daniel Unger, Ex-Slalom-As Frank Wörndl und der ehemalige Skispringer Alexander Herr. All diese Experten fungieren als Team-Kapitäne, um mit ihren Schützlingen ganz entspannt und ohne Berührungsängste drei oder vier Runden auf dem 20-Kilometer-Kurs zurückzulegen. Den Anfang machen um halb zehn die sportlich Ambitionierteren. Beim LILA Race müssen vier Runden, also insgesamt 80 Kilometer, zwischen Heimerdingen, Hemmingen, Hochdorf und Eberdingen bewältigt werden. Etwas gemütlicher ist die LILA Tour mit nur drei Runden (60 km) am Nachmittag um 14.15 Uhr. „Jeder, der Gutes tun will, ist bei uns herzlich willkommen“, betont Heinz Betz. Das gilt natürlich genauso für die Zuschauer am Streckenrand – und auch schon am Samstag (1. Oktober). Da findet wie in den Vorjahren das LILA Opening mit Nudelparty in der Stadthalle Ditzingen statt. Beim „Race of Champions” gehen zahlreiche Stars und Teamkapitäne schon einen Tag vor dem Charity Bike Cup auf die Straße. Auf einem 1 km langen Rundkurs mit Start- und Zielbereich in der Marktstraße werden außerdem ab 13.30 Uhr zwei Nachwuchsrennen ausgetragen. Ein Bühnenprogramm mit Musik auf dem Laien sorgt für zusätzliche Unterhaltung. Zumal es in Ditzingen in diesem Jahr mit den Jubiläen 50 Jahre Stadterhebung und 40 Jahre Große Kreisstadt auch sonst eine Menge zu feiern gibt. *Holger Schmidt*

„Wer Gutes tun will, ist bei uns herzlich willkommen“

Beim Nachwuchsrennen können Kinder viel Spaß haben

Unser Messehit: Der Suzuki Swift

SUZUKI

Way of Life!

bei uns inklusive:

2 Jahre Versicherung* ab 18 Jahren!

5 Jahre Suzuki Garantie* 3+2 Jahre

monatliche Rate nur 139,-€

Aktionszeitraum begrenzt bis 30.9.1016 und nur solange Vorrat reicht.

SUZUKI SWIFT CLUB 5-TÜRER

1,2l Motor, 69 kW, 94 PS

Klima, CD-Radio, ZV, ESP, 7 Airbags, ABS, Tagfahrlicht, 4 el. Fensterheber und vieles mehr...

*Unser Finanzierungsangebot mit der Suzuki Finanze: 60 Monate Laufzeit, 1,99% effektiver Jahreszins: z.B. Finanzierungspreis 14.990.-€ - 1.665.-€ Anzahlung = 13.325.-€ Nettodarlehnsbetrag. 1,97% Sollzinssatz p.a. gebunden, 59 Raten a 139.-€ und eine Schlußrate von 6.274.-€. ergibt 15.721.-€ Gesamtdarlehnsbetrag. Garantie: 3 Jahre Werksgarantie + 2 Jahre Neuwagenanschlußgarantie (bis max. 150.000km). Versicherung mit der ERGO Versicherungs AG: Kfz-Haftpflicht mit Vollkasko- und Teilkasko, SB 500.-€ und 150.-€. Abbildungen zeigen Wunschausstattungen.

SUZUKI CELERIO CITY 5-TÜRER

1,0 l Motor, 50 kW, 69 PS

UVP	10.590,- €
Aktionsnachlass	- 1.800,- €
Hauspreis	**8.790,- €**

SUZUKI BALENO 5-TÜRER

1,2 l Motor, 66 kW, 90 PS

UVP	14.690,- €
Inzahlungnahmeprämie	- 2.700,- €
Hauspreis	**11.990,- €**

SUZUKI VITARA CLUB

1,6 l Motor, 88 kW, 120 PS

UVP	18.890,- €
Inzahlungnahmeprämie	- 3.000,- €
Hauspreis	**15.890,- €**

SUZUKI JIMNY STYLE

1,3 l Motor, 62 kW, 84 PS

UVP	18.570,- €
Aktionsnachlass	- 1.580,- €
Hauspreis	**16.990,- €**

SUZUKI SX4 S-CROSS

1,6 l Motor, 88 kW, 120 PS

UVP	20.690,- €
Aktionsnachlass	- 3.000,- €
Hauspreis	**17.690,- €**

Kraftstoffverbrauch innerorts 8,9 l – 5,1 l, außerorts 6,0 l – 3,7 l, kombiniert 7,1 l – 4,3 l / 100 km.
CO^2-Ausstoß kombiniert 162 – 99 g/km (VO EG 715/2007). Abbildung zeigt Wunschausstattung.

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 | 71277 Rutesheim | Tel. (0 71 52) 99 36-87
info@autozentrum-epple.de | www.autozentrum-epple.de

SUZUKI

Fotos: Karin Rebstock

„Guggamol, des isch a Sid'le"

Otto Waalkes zu Besuch bei der Eröffnung des Leonberger Traumpalastes

Die Leonberger Kinogeschichte hat ihr Happy End: Der Traumpalast ist da! Die Familie Lochmann, Betreiber des Kinos, ist stolz: Zehn Kinosäle mit 3D-Technik und der modernsten Soundanlage (Dolby Atmos)! Das ist einzigartig in Deutschland. Grund genug für Otto Waalkes, beim Familientag vorbei zu schauen. Kennt ihn die ältere Generation noch als Komiker auf der Bühne und im Fernsehen, hat er sich als Synchronsprecher des Faultiers Sid in „Ice Age" vor gut zehn Jahren auch in die Herzen der jungen Generation gelispelt.

Der „Traumpalast" in Leonberg bietet alles, was modernste Lichtspiel- und Tontechnik hergeben. Wandmalereien, komfortable Lounge-Kinosessel unterstreichen diesen Anspruch. In einem kleinen Kinosaal, der wie eine Bibliothek eingerichtet ist, wird es unter anderem Klassik-Übertragungen zu sehen und hören geben.„LEDs, weiche Stoffe und einladende Kino-Sessel sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Wir können die Säle jederzeit unterschiedlich beleuchten, geben uns kreativen Spielraum und den Gästen willkommene Abwechslung", sagt Theaterleiter Marius Lochmann. Bester Kino-Genuss. Otto Waalkes indes genießt an diesem heißen Familiensonntag trotz 35 Grad im Schatten das Bad in der Menge, hält kleine Kinder auf dem Arm, unterschreibt alte

Modernste Soundanlage in ganz Deutschland

Otto-Platten und malt Ottifanten auf Luftballons. „Der Empfang ist fast noch freundlicher als bei uns da oben. Die Schwaben haben uns begeistert aufgenommen", freut sich Otto Waalkes, der den schwäbischen Dialekt zudem gerne hört. Vor allem die Verniedlichungen. „Guggamal, des isch a Sid'le", zitiert er einen schwäbischen Vater, als er mit dem übergroßen Sid vorbei schlendert. Die Stimme Ottos ist nach elf Tagen Promotion-Tour für „Ice Age – Kollision voraus!" heiser. Die Vorfreude auf die Heimfahrt nach Hamburg steigt. Aber Otto zeigt sich, wie man ihn kennt. Nett, höflich und geduldig. „Es ist ja mittlerweile der fünfte Ice-Age-Film, die Leute gehen immer noch rein. Die Charaktere sind beliebt", so Otto. „Und es geht in diesem Film um die Zukunft der Erde, er ist also sogar pädagogisch wertvoll", sagt er und grinst. Otto hat es verstanden, dem Faultier Sid eine eigene Identität zu verpassen. Selbst in den USA ist sein Einfluss auf die Figur mittlerweile gefragt. „Die Amerikaner wissen, dass die Filmreihe in Deutschland sehr erfolgreich ist", betont Waalkes. Sogar verhältnismäßig erfolgreicher als in Amerika. Bei den Familientagen hinderte das tolle Sommerwetter über 2.000 Menschen nicht daran, die Eröffnung des Traumpalastes zu erleben. Wann erlebt man auch einen solchen Star wie Otto live und zum Anfassen. Aber auch Otto kennt den Unterschied. „Wir waren vornehmlich in kleinen Kinos unterwegs. Da sind die Betreiber noch mit Leib uns Seele dabei. Das hat alles übertroffen", schwärmt er. Klein ist der Traumpalast zwar nicht, doch der familiäre Flair und die Leidenschaft für das Kino sind spürbar. Schon in Ottos Kindheit war das Blödeln und Witzemachen in der Familie an der Tagesordnung. „Meine Mutter war streng gläubig, aber mein Vater war ein Witzbold. Wir haben unsere Mutter dann immer aufgezogen, da gab es natürlich Kabbeleien", erinnert er sich. Zum Schluss entfährt Otto noch ein bewährtes „Holderiho". „Geht schon wieder", freut er sich über die wieder erlangte Stimme. Ungezwungene Blödelei, nach der man sich in diesen komplizierten Zeiten mehr sehnt denn je. Otto verliert nie sein naturgegebenes Grinsen, erstrahlt durch seine unbändige Lebensfreude um Jahre jünger. Gut so. Miesepeter gibt es genug auf dieser Welt. *Matthias Haug*

5 Jahre Garantie*

8 Jahre Fahrbatterie-Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch **Plug-in Hybrid Outlander:** Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh / 100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l / 100 km; CO_2-Emission (kombiniert) 42 g / km; Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1 | Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus plus 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus (letzterer nur bei Kauf eines neuen Plug-in Hybrid Outlander). Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de

---

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de/

Der Rathausplatz in Gerlingen wird am Samstag, 10. und Sonntag, 11. September zum Festplatz des 37. Gerlinger Straßenfestes. Fassanstich ist am Samstag um 15 Uhr.

Im Spitalhof des „Spittl" an der Stuttgarter Straße in Weil der Stadt findet am Samstag, 17. September der traditionelle Bauernmarkt mit Anbietern aus der Region statt.

Die Mitgliedsbetriebe des GHV Renningen öffnen am Sonntagnachmittag, 9. Oktober im Stadtgebiet Renningen ihre Türen beim verkaufsoffenen Sonntag.

Gemütlichkeit ist Trumpf, wenn der Höfinger Heimat- und Kulturverein am Freitag, 14. und Samstag, 15. Oktober zur Weinlaube mit Bewirtung in das Alte Höfinger Rathaus einlädt.

Was ist los im Altkreis Leonberg?

Unsere Veranstaltungstipps: 4. September bis 21. Oktober 2016

Ditzingen

- **Bis 30. September, So-Fr von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Restaurant Ratskeller Ditzingen**

Ausstellung „Urbane Vielfalt"- Marco Kordisch. Graffiti als Teil urbaner Kunst

- **Sa., 10. und So., 11. September Rathausplatz Hirschlanden**

Hirschlander Fleckafeschd

- **So., 11. September, 18 Uhr Konstanzer Kirche Ditzingen**

Konzert mit dem Maulbronner Kammerchor. Chorwerke a cappella, Lt. Benjamin Hartmann

- **Samstag, 17. Sept. bis 9. Okt. Konstanzer Kirche Ditzingen**

Die Stadt Ditzingen beteiligt sich am Lichtkunstfestival „Aufstiege" mit einer Lichtinstallation des ungarischen Künstlers Erik Matrei auf der Treppe vor der Konstanzer Kirche

- **Fr., 23. Bis Mi., 28. September Altes Rathaus Schöckingen**

Kabarett am Klavier von und mit Konstantin Schmidt. Er widmet sich der klassischen Dreiecksbeziehung Mann, Frau und Beruf. Vvk: Pan Buchhandlung und Bäckerei Hoffmann Schöckingen ab 5. Sept.

- **Freitag, 23. September, 19 Uhr Gymnasium in der Glemsaue**

„Impro auf der Treppe – Openair Spezial" mit der Improvisationstheatergruppe um Matthias Bochert

- **Sa., 24. September, 17 Uhr Vereinsheim Trachtenverein**

Erntedankfest mit Gottesdienst im Freien

- **Samstag, 24. September, 17 Uhr Bürgersaal Rathaus Ditzingen**

Literatur und Musik – „Das Leben der Clara Schumann"

- **Sonntag, 25. Sept. bis 23. Okt. Städtische Galerie am Laien**

Ausstellung „Einblicke"

- **Dienstag, 27. Sept., 19 Uhr Musikerheim hinter dem Schloss**

Vortrag von Herbert Keil über ein Naturschutzprojekt im LK Ludwigsburg „Der Steinkauz"

- **Samstag, 1. Oktober Kernstadt Ditzingen**

Radrennen zum Jubiläum

- **Sonntag, 2. Oktober Weissacher Straße Heimerdingen**

10. „Lila Logistik Charity Bike Cup"

- **Mittwoch, 5. Oktober Stadthalle Ditzingen**

Theateraufführung "Evita"

- **Freitag, 14. Oktober Altes Rathaus Schöckingen**

Ernst Konarek – „Shakespeare"

- **Fr. 14. bis So., 16. Oktober Stadthalle Ditzingen**

Ditzinger Messe

- **Samstag, 15. Oktober Karl-Koch-Halle Hirschlanden**

Herbstfest „Wein trifft Mundart"

- **Freitag, 21. Oktober Stadtbibliothek Ditzingen**

Autorenlesung mit Denise Linke „Anders ist normal"

Gerlingen

- **Dienstag, 6. Sept., 10-12 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**

Workshop Jonglierbälle basteln und erste Kunststücke lernen. Anmeldung erforderlich

- **Mittwoch, 7. Sept., 10-12 Uhr Stadtmuseum Gerlingen**

Turnbeutel gestalten. Alte Kleidung notwendig. Anmeldung erforderlich

- **Samstag, 10. Sept., 10-12 Uhr Eröffnung „Neuer Platz"**

Projekt „face to face". Heimat hat viele Gesichter. Vorstellung aller Akteure. Bis 1. Oktober vielfältige Aktionen auf dem „Neuen Platz".

- **Sa., 10. und So., 11. September Fassanstich 15 Uhr auf dem Rathausplatz**

37. Gerlinger Straßenfest

- **Samstag, 17. Sept., 8-11 Uhr Wochenmarkt**

Infostand StadtMobil

- **Dienstag, 20. Sept., 15 Uhr Gerlinger Wald**

Wanderung mit Revierförster Simon Walz. Anmeldung im Stadtmuseum erforderlich.

- **Samstag, 24. Sept., 11-15 Uhr Aula der Pestalozzischule**

Repair-Café

- **Donnerstag, 6. Oktober, 20 Uhr Stadthalle**

Schauspiel mit Musik „Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare

Leonberg

- **Sonntag, 4. Sept., 14.30 Uhr Stadtkirche Leonberg**

Stadtführung mit Dr. Margot Dongus: „Kirche und Klöster – Historische sakrale Räume in der Stadt" mit musikalischer Einleitung durch Manfred Gloß.

- **Mittwoch, 7. September, 19 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**

Liedersingen im Museumsgarten

- **Fr. 9. bis So. 11. September Reiterzentrum Tilgshäusle**

51. Leonberger Reiterspiele

- **Sa., 10. und So. 11. September Festplatz Steinstraße**

41. Leonberger Autoschau

- **Samstag, 10. Sept., 9 Uhr S-Bahnhof Leonberg**

Radtour „Zum Schoko-Shoppen in den Schönbuch". Ca. 90 km, reduzierbar durch S-Bahn.

- **Sa., 10. Sept., 10.30-14 Uhr Bürgerzentrum Stadtmitte**

Repair-Café

- **Samstag, 10. Sept., 18 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

„Frau Wittib zu Lewenberg" empfängt. Kostümführung mit Ina Dielmann als „Herzogin Sibylla".

- **Sonntag, 11. September**

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten".

- **Sonntag, 11. Sept., 11.15 Uhr Galerieverein Leonberg**

Ausstellungseröffnung „Wildwuchs" Stahlplastik

- **Sonntag, 11.September, 13 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**

24. Museumshocketse und Tag der offenen Tür

- **Sonntag, 11.September, 18 Uhr Lahrensmühle**

„Spoken Word Impro Orchestra". Konzert

- **Montag, 12. September, 15 Uhr Haus der Begegnung**

Ursula Wagner: „Katharina von Bora und die neue Freiheit"

- **Freitag, 16. Sept., 10-18 Uhr Marktplatz Altstadt**

7. Bauern- und Streuobstmarkt

- **Samstag, 17. September, 20 Uhr Engelbergturm, Treppenanlage**

„Jeongmoon Choi" Vernissage einer Lichtinstallation der koreanischen Künstlerin als Beitrag zum Lichtkunstfestival.

- **Sonntag, 18. September Feuerwache**

Tag der offenen Tür

- **Sonntag, 18. September Marktplatz Altstadt**

20. Leo Motor Classics mit verkaufsoffenem Sonntag und Kirchplatzfest

- **Sonntag, 18. Sept., 11.15 Uhr Altes Rathaus Höfingen**

Ausstellungseröffnung „Gedankenspiele-Farbenspiele"

- **Sonntag, 18. Sept., 11.15 Uhr Treffpunkt Ortschaftsverwaltung Warmbronn**

„Haus für Haus", Stadtführung mit Kristin Koch-Konz. Geschichte und Geschichten aus dem Dorf Warmbronn. Auch für Personen mit Gehbehinderung.

- **Dienstag, 20. Sept., 20 Uhr Bürgerzentrum Stadtmitte**

Sieglinde Rehm: „Frauenreise – Laos und Kambodscha"

- **Donnerstag, 22. Sept., 20 Uhr Altes Rathaus Höfingen**

Chansonabend „Le Trio For medable"

- **Samstag, 24. September, 14 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**

Gebersheimer Backhausfest mit Brotverkauf

- **Samstag, 24. Sept. 13.45 Uhr Neuer Spielplatz Ezach III**

„Fahrrad Neubürger-Tour" (Näheres Lokale Agenda/Jahresschwerpunkt)

- **Samstag, 24. September, 15 Uhr Carl-Schmincke-Straße**

Eltinger Herbst

- **Sonntag, 25. Sept., 11.15 Uhr Christian-Wagner-Haus Warmbronn**

Autorinnenlesung mit Musik: Dorothea Grünzweig – „Kaamos Kosmos"

- **Sonntag, 25. Sept., 11.15 Uhr Treffpunkt Parkplatz am östlichen Ende der Glemseckstraße**

„Vom Fachwerk zum Beton", Stadtführung mit Thomas Liedtke

- **Samstag, 24. Sept., 13-17 Uhr Schumisberg**

Jugend press den Apfelsaft. OGWV-Eltingen

ERLEBEN SIE DIE VIELFALT VON MAZDA

auf der Leonberger Autoschau am 10. & 11. September 2016

MAZDA 2

NAKAMA SKYACTIV-G 90
MZD Connect Konnektivitätskonzept, Klimatisierungsautomatik, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, u. v. m.

Preisvorteil €	-3.980,-
Aktionsbarpreis ab €	**14.990,-**

MAZDA 3

NAKAMA SKYACTIV-G 120
MZD Connect Konnektivitätskonzept, Licht- und Touringpaket, Rückfahrkamera, Sitzbezüge in Leder-Alcantara, u. v. m.

Preisvorteil €	-4.990,-
Aktionsbarpreis ab €	**19.990,-**

MAZDA CX-3

Prime-Line SKYACTIV-G 120 FWD
Mazda Audio-System, Klimaanlage, Reifendruck-Kontrollsystem, Bordcomputer, u. v. m.

UPE ab €	18.890,-
Inzahlungsnahmebonus €	-2.000,-
Aktionsbarpreis ab €	**16.890,-**

MAZDA CX-5

Prime-Line SKYACTIV-G 165 FWD
Mazda Audio-System, Klimaanlage, 4 elektrische Fensterheber, Bordcomputer, u. v. m.

UPE ab €	25.490,-
Inzahlungsnahmeprämie €	-3.500,-
Aktionsbarpreis ab €	**21.990,-**

MAZDA MX-5

Prime-Line SKYACTIV-G 131
Mazda Audio-System, Klimaanlage, Voll-LED-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen, u. v. m.

UPE ab €	23.890,-
Inzahlungsnahmeprämie €	-2.500,-
Aktionsbarpreis ab €	**21.390,-**

MAZDA 6

Sports-Line SKYACTIV-G 165
Voll-LED-Scheinwerfer, Mazda Navigationssystem, Head-up Display, Bose Soundanlage, u. v. m.

UPE ab €	34.890,-
Vorführwagennachlass €	-7.900,-
Aktionsbarpreis ab €	**26.990,-**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,2-3,4 l/100 km; CO2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 165-89 g/km. Abbildungen zeigen Wunschausstattung. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 | 71277 Rutesheim | Tel. (0 71 52) 99 36-91
info@autozentrum-epple.de | www.autozentrum-epple.de

Ditzingen feiert – die Stadtteile auch. Eine weitere Gelegenheit dazu bietet das Hirschlander Fleckafeschd am Sa., 10. und So., 11. September auf dem Rathausplatz.

Sa., 22. Okt., 13-17 Uhr Mehrzweckhalle Münklingen Herbstmarkt OGV Münkl. Mit regionalen Produkten wie Zwiebelkuchen, kostenl. Apfelsafttest, Schlepperparade

In der Treppenanlage des Engelbergturms installiert „Jeongmoon Choi" ihren Beitrag zum Lichtkunstfestival. Vernissage ist am Samstag, 17. Sept. um 20 Uhr.

Sonntag, 19. September, ab 11 Uhr Feuerwache Leonberg Römerstraße Tag der offenen Tür mit Infostand, Fahrzeugschau, Mitmachangebote und Schauübungen.

- **Montag, 26. Sept. bis 1. Okt. Leo-Center**
THW Jubiläumsprojekt „Tage der Retter"
- **Sonntag, 25. Sept., 11.30 Uhr Seehaus 1**
Tag der offenen Tür im Seehaus
- **Sonntag, 25. September, 14 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**
„Ausgepresst", Kinder machen sich ihren Apfelsaft
- **Freitag, 30. September, 20 Uhr Stadthalle Leonberg**
„100 Jahre Christoph Sonntag", die Jubeltour
- **Sonntag, 2. Oktober, 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**
„Leonbergs historische Altstadt", Stadtführung mit Peter Höfer
- **Mittwoch, 5. Oktober, 20 Uhr Stadthalle Leonberg**
Konstantin Wecker mit seinem neuen Programm „Revolution"
- **Donnerstag, 6. Okt., 19.30 Uhr Stadtbücherei Leonberg**
„Lektüre beim Wein" mit Dr. Bernd Murschel MdL
- **Samstag, 8. Okt., 10.30-14 Uhr Bürgerzentrum Stadtmitte**
Repair-Café
- **Sonntag, 9. Oktober, 11.15 Uhr Treffpunkt Bauernhausmuseum Gebersheim**
„Die Luft ist rein aber rauh…", historischer Ortsrundgang durch Gebersheim mit Ina Dielmann
- **Montag, 10. bis Sa., 15. Okt. Leo-Center**
50 Jahre Musikschule Leonberg
- **Fr., 14. und Sa., 15. Oktober Altes Rathaus Höfingen**
Weinlaube mit Bewirtung
- **Freitag, 14. Oktober, 15.30 Uhr KreativWerk Höfingen**
„Aufeinander zugehen", entdecken Sie ihre künstlerische Ader. Für Menschen mit und ohne Handicap
- **Freitag, 14. Oktober, 18.30 Uhr Stadtbücherei Zweigstelle Warmbronn**
Ausstellungseröffnung „Behind the Wall of Sleep". Holz- und Linolschnittsdruck mit Malerei
- **Samstag, 15. Oktober TSV-Halle Eltingen**
Eltinger Kirbe
- **Samstag, 15. Oktober, 14 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**
Kinder schnitzen sich ihre Kürbisgeister
- **Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr Stadthalle Leonberg**
„David & Götz – Die Showpianisten". Eine weltweit einmalige Show an zwei Flügeln
- **Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr S-Bahnhof Leonberg**
„Deponie Re-Cycled". Mit dem Rad nach Malmsheim, dort Führung über die erfolgreich renaturierte Erddeponie. Rund 35 km Streckenlänge über Schafhausen oder direkt zurück.
- **Sonntag, 16. Oktober, 13 Uhr Bauernhausmuseum Gebersheim**
Saisonende mit letztem Besuchstag
- **Sonntag, 16. Oktober, 14.30 Uhr Treffpunkt Stuttgarter Straße/ Ecke Goethestraße (Bushaltestelle Bildstöckle)**
„Steinbergle, Schützenrain, Lange Furche". Spaziergang mit Roswitha Brand durch Leonberger Flur und Weinberge mit kleiner Weinverkostung.
- **Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr Stadtbücherei Leonberg**
„Als wär's gestern gewesen". Die Leonberger Literaturgruppe stellt neue Werke vor.
- **Samstag, 22. Okt., ab 13 Uhr Steinturnhalle Leonberg**
Herbstfest des Schalmeienzuges. Ab 19 Uhr Livemusik

Renningen

- **Samstag, 10. September Gelände des KtzV. Malmsheim**
Gartenfest des Liederkranzes
- **Samstag, 10. und So., 11. Sept. Feuerwehrhaus Renningen**
Tag der offenen Tür
- **Freitag, 16. Sept., 16-18 Uhr Vereinsdorf/ hinter Reithalle**
Igellauf
- **Freitag, 16. Sept., 19.30 Uhr Bürgerhaus Renningen**
„Herzschnittchen und die fünf Bypässe" mit Ernst Konarek
- **Samstag, 17. September Rankbachstadion**
Jedermann-Zehnkampf der SpVgg Renningen
- **Samstag, 17. Sept. 14.30 Uhr Stadtwald**
Öffentlicher Waldbegang
- **Samstag, 17. September, 12 Uhr Ernst-Bauer-Platz**
„Gospel-Day" der Kirchengemeinden
- **Sonntag, 18. September CVJM-Gelände**
Plätzlesfest
- **Sonntag, 18. Sept., 14-17 Uhr Realschulgebäude Rankbachstraße**
Archäologisches Museum geöffnet
- **Samstag, 24. September Aula des Schulzentrums**
Concertino der Musikschule
- **Sa., 24. und So., 25. September Start Rankbachhalle**
Wandertage des IVV-Wandervereins
- **Donnerstag, 29. Sept., 20 Uhr Kath. Bonifatiushaus Renningen**
„Das Projekt Vater Unser", neue Gedanken zu einem vertrauten Gebet mit Michael Broch, Rundfunk-Pfarrer
- **Sa., 1. und So., 2. Oktober Festhalle Stegwiesen**
Konzert der Musikschule Renningen
- **Montag, 3. Oktober Merklinger Straße Malmsheim**
Taubenhocketse
- **Freitag, 7. Oktober Foyer der Festhalle Stegwiesen**
Ausbildungsbörse
- **Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr Festhalle Stegwiesen**
„Dui do on de Sell"
- **Samstag, 8. Oktober Rankbachhalle**
Kinderkleiderbörse der Kinderfreunde Renningen
- **Sa., 8. und So., 9. Oktober Flugplatz Malmsheim**
Drachenfest des Sportfliegerclubs
- **Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr Stegwiesenhalle Renningen**
Wolfgang Ambros: „Ambros pur! Vol.iV"
- **Sonntag, 9. Oktober Stadtgebiet Renningen**
Verkaufsoffener Sonntag
- **Donnerstag, 13. Okt., 20 Uhr Bonifatiushaus Renningen**
Referat: Dr. Annette Kellermann, Allergologin „Die Haut"
- **Sa., 15. und So.,16. Oktober Vereinsgelände Hinterriedstraße**
Weinfest beim MGV Frohsinn
- **Sonntag, 16. Okt., 11-17 Uhr Schulzentrum**
Tag der offenen Tür neues Schulgebäude und Mediathek
- **Sonntag, 16. Oktober, 14-17 Uhr Realschulgebäude Rankbachstraße**
Archäologisches Museum geöffnet

Weil der Stadt

- **Sonntag, 4. September, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Kostümführung mit Hansgeorg Latt „Einblicke in das Leben von Johannes Kepler"
- **Freitag, 9. September, 20 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Nachtwächter Rundgang
- **Sa., 10. September, 15-18 Uhr Marktplatz**
Großer Kinder-Flohmarkt zum Abschluss des Sommerferienprogramms
- **Sa., 10. September, 17-23 Uhr Marktplatz**
Weinbrunnenfest mit Böllerschüssen vor dem Königstor, Einmarsch von Wehren und Garden
- **Sonntag, 11. Sept. 10 Uhr Treffpunkt Marktplatz**
Wanderung zu Binders Wäldle
- **Sonntag, 11. Sept. 10.30 Uhr Treffpunkt Jakobsbrunnen**
Besichtigung der Denkmale in Münklingen
- **So., 11. Sept. 11-12 u. 14-17 Uhr Kepler Museum am Marktplatz**
Leben und Werk
- **Sonntag, 11. Sept., 11 Uhr Dorfplatz Hausen**
Führung durch Kleindenkmale in Hausen. 11-16 Uhr Schaubacken im Backhäusle
- **Sonntag, 11. Sept., 16 Uhr Zehntscheuer Schafhausen**
Ausstellung des Heimatvereins Schafhausen
- **Sa., 17. September, 9-16.30 Uhr Spitalhof**
Traditioneller Bauernmarkt
- **Sonntag, 18. Sept., 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Stadtführung mit Manfred Bürklen
- **Sonntag, 18. Sept. 17 Uhr Aula im Schulzentrum**
„Chanson – Cabarett" – „Kann denn Liebe Sünde sein?"
- **Freitag, 23. September, 20 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Nachtwächter Rundgang
- **Sa., 24. Sept., 9.00-12.00 Uhr Stadthalle**
Kinderkleiderbörse Förderkreis krebskranke Kinder
- **Samstag, 24. Sept., 20 Uhr Aula beim Schulzentrum**
Bärentheater
- **Sonntag, 25. Sept., 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Brunnen-Führung mit Gerd Diebold
- **Sa., 1. Oktober, 10-14 Uhr Remigiushaus Merklingen**
Repair Café Weil der Stadt
- **Sonntag, 2. Oktober, 20Uhr Festhalle Merklingen**
Oktoberfest des TSV Merklingen mit dem Fanfarenzug Weil der Stadt und den „Krainer Sternen".
- **Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Nachtwächter Rundgang
- **Samstag, 8. Oktober, 19 Uhr Klösterle**
Klavierabend Adrian Oetiker
- **Samstag, 15. Oktober, 14 Uhr Kirchplatz Merklingen**
Rundgang durch Merklingen

TRAUMPALAST

KINO FOR KIDS

Jeden Freitagnachmittag ein ausgewählter Kinderfilm zum Sonderpreis!
Mit Stempelkarte noch mehr sparen!

Mehr Infos und das aktuelle Programm finden Sie unter
leonberg.traumpalast.de

RENAULT

Der neue
Renault MEGANE
Leidenschaft beginnt

Renault Mégane Life
ENERGY TCe 100
ab
15.490,– €

5 Jahre Garantie*

• 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne (Leiste aus 6 LED-Leuchten) • Manuelle Klimaanlage • Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth® • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO_2-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 134 – 86 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns auf der Leonberger Autoschau.
Wir freuen uns auf Sie.

KÜHNEL U. KUHN GMBH
Renault Vertragspartner
Dieselstr. 10, 70839 Gerlingen,
Tel.:07156-21200

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

Crossover
trifft Hybrid.

7 JAHRE KIA GARANTIE

D-Premiere am 24.09.
Wir zeigen ihn schon vorher![1]

Der neue Kia Niro

KIA

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

The Power to Surprise

Das Beste aus zwei Welten, vereint in einem Auto: Mit seinem Crossover-Gen begeistert der neue Kia Niro alle abenteuerlustigen SUV-Fans. Gleichzeitig überzeugt der hochentwickelte, kraftvolle Hybridantrieb mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und geringen Emissionswerten. Steigen Sie ein und erleben Sie die nächste Generation Design, Technologie und Komfort.

7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* • 2-Zonen-Klimaautomatik • Geschwindigkeitsregelanlage • Spurhalteassistent • 7 Airbags • LED-Rückleuchten • u. v. a.

Kia Niro 1.6 GDI EDITION 7
Für € 22.990,–

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,8; außerorts 3,9; kombiniert 3,8. CO_2-Emission: kombiniert 88 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Deutschland Premiere am 24.09., wir zeigen ihn jedoch schon auf unserem Messestand auf der Leonberger Autoschau. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus
Putzlacher

Hutwiesenstr. 19 · 71106 Magstadt · Tel. 07159 42325
www.autohaus-putzlacher.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie
1 Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Nächste Ausgabe des Freizeit Magazins LEO*AKTIV* erscheint am Samstag,den 22. Oktober 2016.

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 4. Oktober 2016

Foto: Veranstalter

Mi ihrem Programm „Reg mi net uff" gastieren Petra Binder und Doris Reichenauer als „Dui do on de Sell" am Fr., 7. Okt., 20 Uhr in der Festhalle Stegwiesen in Renningen.

Foto: Veranstalter

Mit „Ambros pur! Vol.IV" kommen Wolfgang Ambros, Günter Dzikowski und Roland Vogl unplugged am Sa., 8. Okt. in die Festhalle Stegwiesen nach Renningen. Beginn 20 Uhr.

Foto: Veranstalter

Am So., 2. Okt. beginnt um 20 Uhr das Oktoberfest des TSV Merklingen in der Festhalle. Im Vorprogramm spielt der Fanfarenzug WdS ehe die „Krainer Sterne" für Stimmung sorgen.

Foto: Satdt Ditzingen

7. Ditzinger Messe
Stadthalle Ditzingen & Freigelände
Fr. 14. Okt.´16 von 14-18 Uhr
Sa. + So. 15.-16. Okt.`16 von 11-18 Uhr
www.ditzinger-messe.de

Sie haben einen Veranstaltungshinweis? Schicken Sie diesen per E-Mail an: Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

- **Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Stadtführung mit Dietmar Spreer
- **Montag, 17. Oktober, 9-14 Uhr Marktplatz**
Krämermarkt
- **Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Nachtwächter Rundgang

Rutesheim

- **Samstag, 17. Sept., 18 Uhr Vereinsgelände Bürgerverein**
Lichterfest des Bürgervereins Leonberg-Silberberg
- **Donnerstag, 22. Sept., 19 Uhr Rathaus**
Vernissage Uwe Zimmermann
- **Samstag, 24. September Schulhof Gymnasium**
Flohmarkt mit Bewirtung
- **Sa., 1. und So., 2. Oktober Feuerwehrhaus Perouse**
Krauthocketse und Schauübungen
- **Di., 4. bis Mi,. 12. Oktober Feuerwehrsaal Rutesheim**
Kinderkleidermarkt
- **Donnerstag, 13. Okt., 20 Uhr Bürgersaal**
„Der Herr Karl" mit Ernst Konarek

Weissach

- **Samstag, 15. Okt., 10-17 Uhr Strudelbachgarten Flacht**
Flachter Obsttag
- **Sa., 15. u. So., 16. Okt. 11-17 Uhr Strudelbachhalle**
Artifex Ausstellung
- **Samstag, 15. Oktober, 18 Uhr Flachter Festhalle**
Würzbacher Bauerntheater

Heimsheim

- **Samstag, 24. Sept., 9 Uhr Zehntscheune Caféteria**
Faires Frühstück
- **Samstag, 24. Sept., 14-16 Uhr Stadthalle**
Kleiderbörse
- **Dienstag, 11. Oktober, 15 Uhr Bücherei**
Filzwerkstatt im Herbst
- **Samstag, 15. Okt., 18.30 Uhr Kasten**
Herbstfest OGV
- **Sonntag, 16. Oktober, 19 Uhr Evangelische Kirche**
Drehorgelkonzert
- **Donnerstag, 20. Okt., 19.30 Uhr Bücherei**
Fairer Vortrag

Friolzheim

- **Sonntag, 25. September Zehntscheune**
Kindertheater

Mönsheim

- **Samstag, 10. September Marktplatz**
Flohmarkt
- **Samstag, 17. Sept., 11-17 Uhr Steinbruch Mönsheim**
Tag der offenen Tür bei MSW Mineralstoffwerke Südwest
- **Samstag, 17. November, 20 Uhr Alte Kelter**
Novemberliebschaft – Konzert
- **Mittwoch, 21. Sept., 9-17 Uhr Alte Kelter**
Kinder- und Jugendkleiderbörse

Wimsheim

- **Fr. 9. bis So., 11. September Vereinsgelände**
Sportfest TSV Wimsheim

Hemmingen

- **Samstag, 10. September Eulenberg**
Leiterwagenrennen
- **Samstag, 24. September Gemeinschaftshalle**
Herbst-/ Winterbazar
- **Sonntag, 2. Oktober Etterhof**
Kartoffelfest des OGV
- **Samstag, 8. Oktober, 10-12 Uhr Gemeinschaftshaus**
Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 9.30 Uhr. Zwillingskleiderbazar. Einkauf auch für Einlingseltern und Jedermann.
- **Samstag, 8. Oktober Streuobstwiese**
NABU Apfelaktion mit Ralf Trinkmann

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden.

LEO *AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

Sie möchten eine Matratze, die perfekt auf Sie angepasst ist?

Wir haben die Lösung: Das modulare Matratzensystem N1 ist die perfekte Basis für Ihren gesunden und erholsamen Schlaf. Die austauschbaren Module im Schulter- und Beckenbereich können individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Bitte Beratungstermin telefonisch vereinbaren.

Das Nachtlager

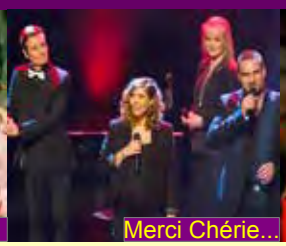
N1 – die perfekt anpassbare Matratze

Bachstraße 18 · 71287 Weissach · 07044 / 915609-30
info@das-nachtlager.de · www.das-nachtlager.de

Buchen Sie jetzt Ihr
KULTUR – ABONNEMENT
in der Stadthalle Leonberg

David & Götz

Nussknacker


Merci Chérie...

Traumtheater Salomé

Fire of Georgia

15.10.16	**David & Götz – Die Showpianisten**	Eine einmalige Show an zwei Flügeln!
22.10.16	**Die Csardasfürstin**	Operette von E. Kálmán mit der Operettenbühne Wien
29.10.16	**Wirtschaftswunder**	Eine Live-Show mit den Schlagern der 50er und 60er Jahre
06.11.16	**Gabi Lodermeier**	Kabarett-Programm: „Frau Veiglhofer verpilgert sich“
26.11.16	**Winterzauber**	Die größten Musikerfolge mit Jan Ammann, Volkan Baydar u.a.
03.12.16	**Christophorus Sinfonie-Orchester**	Musikalische Leitung: Patrick Strub
15.12.16	**Der Nussknacker**	Ballett mit dem Russischen Nationalballett Moskau
05.01.17	**Die Kächeles**	Das unglaublich komische Jubiläumsprogramm „Isch halt so!“
13.01.17	**Die Meister des Shaolin Kung Fu**	„The Revenants-Tour 2017“
21.01.17	**Wien, Wien, nur du allein...**	Festliche Operetten-Gala m.d. Operettenbühne Wien
27.01.17	**Honig im Kopf**	Tragikomödie nach dem Kinofilm mit Karsten Speck, Achim Wolf u.a.
04.02.17	**Best of Musical StarNights**	Die ganze Welt der Musicals an einem Abend!
18.02.17	**Merci Chérie...**	mit 4 Musicalstars aus „Ich war noch niemals in New York“
18.03.17	**Traumtheater Salomé**	Das neue Programm „Das schöne Spiel...“
24.03.17	**Ingo Appelt**	Der Comedian mit seinem neuen Programm „Besser... ist besser!“
09.04.17	**Fire of Georgia**	Die mitreißende Tanzshow-Sensation aus dem Kaukasus!

STADT HALLE LEONBERG

Ausführliche Infos und Abo-Buchung:
Stadthalle Leonberg, Römerstr. 110, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 / 9755 - 0
www.stadthalle.leonberg.de - e-mail: stadthalle@leonberg.de

STADT HALLE LEONBERG

RÖWA
KIRCHNER
SystemBett GENIO
Christian Fachbetten
innova
Rummel Matratzen
Centa-Star
HASENA
Wir sind der Unterschied
dormabell Fachhändler
RICHTIG GESUND SCHLAFEN...
Lindern Sie Rücken- und Gelenkprobleme, Schlafstörungen und Allergien im Schlaf: wir beraten Sie qualifiziert!
■ ergonomische Bettsysteme ■ EIM Ergo-Test-Mess-System ■ Wärmebedarfsanalyse „WBA“ ■ Nackenstützbedarfsanalyse „NBA“ ■ Allergie-einziehdecken ■ seniorengerechte Betten
Aktueller Prospekt unter: www.betten-arnold.de unter Aktuelles.
BETTEN ARNOLD
Traumhaft schlafen
Betten Arnold KG
Flachter Str. 28 · 71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 5 21 26
Internet: www.betten-arnold.de
Mo - Fr 9 - 12.30 u. 15 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr · Mi. nachm. geschl.
■ Schlaf- und Bettsysteme
■ Zudecken und Kissen
■ Bettfedernreinigung und Produktion

KULT & FUN
STEGWIESENHALLE RENNINGEN
PROGRAMM 2016
Reg mi net uf
07.10.
20:00 Uhr
Wolfgang Ambros
Ambros pur! Vol. IV
08.10.
20:00 Uhr
WITZ VOM OLLI
DIE LIVE SHOW
18.11.
20:00 Uhr
Still Collins
20 JAHRE!
19.11.
20:00 Uhr
03.12.
20:00 Uhr
04.12.
19:00 Uhr

JOE'S CARWASH
Hochwertige Fahrzeugaufbereitung.
Lassen Sie Ihr Fahrzeug von Profis innen und außen aufbereiten.
Perfektes Äußeres bei der Leasingrückgabe
Wertsteigerung beim Verkauf
Hygienische und hocheffiziente Reinigung
Die perfekte Autowaschstraße.
Die Waschstraße mit neuester Technik für hochwertige Fahrzeugwäschen:
geeignet für tiefe und breitbereifte Fahrzeuge
Höhe bis 2,25m, Breite bis 2,40m
im Auto sitzen und eine Waschstraße der neuesten Generation erleben
schnell und lackschonend
vorreinigen, waschen, polieren, trocknen
1,00 EUR Gutschein
SCHILLERSTRASSE 81 · 71277 RUTESHEIM
TELEFON 0 71 52.3 37 84 09 · WWW.JOES-CARWASH.DE

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

KUNDEN magazin
Nr. 7 · 09/2016

HERZLICH WILLKOMMEN IM AUTOHAUS WOLF!

Neue Direktannahme

Wie bereits in der jüngsten Ausgabe des Kundenmagazins berichtet, haben wir im Frühjahr 2016 damit begonnen, eine Direktannahme in die Werkstatt zu integrieren. Im Juni haben wir dies erfolgreich beendet. Damit wurde der Kundenservice weiter verbessert. Jetzt haben die Serviceberater Arbeitsplätze, die sie sich schon immer gewünscht haben. Sie beraten ihre Kunden direkt am Fahrzeug. In der Direktannahme bauen die Serviceberater ein persönliches Verhältnis auf. Die Beratung direkt am Fahrzeug schafft Vertrauen und ist glaubwürdig. Wenn vom Kunden gewünscht, können sie zusammen mit dem Werkstattmeister oder dem Serviceberater das Fahrzeug auch von unten betrachten. Der Zustand wird detailliert begutachtet, alle erkennbaren Mängel sofort ausführlich und verständlich besprochen. So sind die Kunden umfassend informiert, können den Werkstattauftrag mit ruhigem Gewissen unterschreiben und die Werkstatt beauftragen. Schließlich ist es oberstes Ziel, dass jeder Kunde nach dem Abholen seines Autos mit der erbrachten Werkstattleistung zufrieden ist. Das steigert die Loyalität zum Autohaus.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

Die erste Hälfte des Jahres 2016 liegt bereits hinter uns. Ich hoffe, dass Sie diesen Zeitraum gesund, zufrieden und erfolgreich erleben durften und freue mich wenn Sie der 7. Kundeninformation des Autohauses Wolf in Leonberg ihre Aufmerksamkeit schenken. Sie finden auf den folgenden Seiten aktuelle Informationen zur Weiterentwicklung des Autohauses, über die anstehende Leonberger Autoschau und unsere Hausmarken Peugeot und Citroën.

Im Juni dieses Jahres kam der „neue“ Peugeot 2008. Er verkörpert nach seinem gelungenen Facelifting noch mehr den Typ des City-SUV und bietet ein sensationelles Fahrgefühl. Schon jetzt freue ich mich auf den neuen Peugeot 3008, der im Oktober dieses Jahres, also leider erst nach der Leonberger Autoschau, präsentiert wird. Seine markante Erscheinung mit der fließend dynamischen Linienführung stellt eine neue Design-Offenbarung dar und wird unseren Kunden Emotionen hoch zehn entlocken.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie zur diesjährigen Leonberger Autoschau am 10. und 11. September an unsere „Peugeot Blue Box“ einladen. Gerne zeigen wir Ihnen den „neuen Peugeot 2008“ und die gesamte Fahrzeugpalette unserer Marken.

Viel Spaß beim Lesen des Magazins und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr

Michael Wolf
Geschäftsführer

Neuer Kundenservice: Kostenloses W-Lan

Wir bemühen uns durch exakte Terminplanung stets die Wartezeiten für unsere Kunden so gering wie möglich zu halten. Sollten Sie im Hause einmal noch nicht bedient werden, so haben Sie während der Wartezeit kostenlosen W-Lan Zugang.

Modellvielfalt am Stand vom Autohaus Wolf

Hansy Vogt mit den Feldbergern live im Festzelt am Samstag bei der Autoschau

Am 10. und 11. September findet auf dem Ausstellungsgelände Steinstraße in Leonberg die diesjährige Leonberger Autoschau statt. Die regional bedeutsame Präsentation mit tollem Rahmenprogramm für die ganze Familie ist das Schaufenster für die Autohäuser des Altkreises Leonberg.

Am Samstagabend tritt ab 19 Uhr bei freiem Eintritt Frontmann Hansy Vogt mit den „Feldbergern“ und Sängerin Liane im bewirtschafteten Festzelt auf. Seit vielen Jahren hat das Autohaus Wolf seine Ausstellungsfläche direkt am südöstlichen Zugang aus Richtung Reiterstadion.
Kleinwagen, Sportwagen, familientaugliche Modelle oder Nutzfahrzeuge für den gewerblichen Anwender - eine Vielzahl von Modellen der Marken Peugeot und Citroën finden dort die Besucher. Die Verkäufer Herr Hink und Herr Wolf zeigen die neuesten Weiterentwicklungen der beiden Hausmarken.
Auch das nur mit elektrischer Energie betriebene Elektromodell „Peugeot iOn“ wird vor Ort sein. Dieses Modell überzeugt auch durch seinen Kaufpreis von 17850,- €. Damit verbleibt nach Abzug der Elektroprämie von 4000,- ein Kaufpreis von 13850,- € zuzüglich Fracht. Der „Peugeot iOn“ gehört damit zu den günstigeren Elektromodellen.

Kompaktes Elektroauto mit starkem Antrieb

Der Peugeot iOn verbindet Fahrspaß und Nachhaltigkeit

Der zusammen mit der Mitsubishi Motors Corporation entwickelte Peugeot iOn ist der fahrende Beweis für das vielfältig verankerte Umwelt-Engagement der Löwenmarke.

Nur 3,48 Meter lang, überrascht der iOn mit einem großzügigen Innenraum für vier Personen. Möglich macht dies das One-Box-Design des Wagens, der auf eine lange Motorhaube verzichten kann – weil er dort eben keinen Motor beherbergt. Vielmehr wird die Hinterachse direkt von einem unterflur angebrachten Elektromotor angetrieben. Er leistet 49 kW (67 PS) und sorgt dank des aus dem Stand anliegenden Drehmoments von 196 Newtonmetern für ein Spurtvermögen, das ebenbürtig zu modernen Turbodieseln ist. Und dabei ist der vollelektrische iOn lokal zu 100 Prozent emissionsfrei unterwegs. Wenn ökologisch erzeugter Strom „getankt“ wird, ist die Umweltbilanz auch in der Gesamtbetrachtung hervorragend. Der Energieverbrauch in kWh/100 km liegt bei 12,6. Im Gegensatz zu anderen, selbst neueren Elektroautos lassen sich die Lithium-Ionen-Akkus des iOn ohne Zusatzinstallationen an der heimischen Steckdose aufladen. Mit einem optionalen Kabel können auch Starkstrom-Ladestationen genutzt werden. Die Reichweite von bis zu 150 Kilometern erfüllt die Bedürfnisse der allermeisten Autofahrer im Alltag. Das Autohaus Wolf präsentiert unter anderem den erfolgreichen Peugeot iOn sowie weitere Modelle live auf der 41. Leonberger Autoschau.

„Über diese Auszeichnung freue ich mich sehr“

Michael Wolf gehört zu den Top 50 Verkäufern

Im Jahr 2015 erreichte Geschäftsführer Michael Wolf vom Autohaus Wolf in Leonberg-Eltingen den Gold-Status in der Wertung für kunden- und serviceorientierte Verkaufsberatung in der „Peugeot Premium League“.

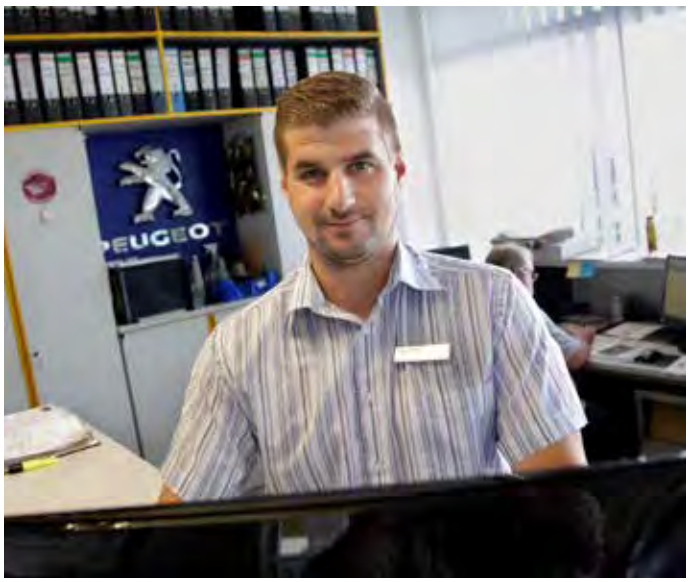
Die Urkunde mit dem Text „Für hervorragende Kompetenz in der Kundenberatung rund um den Fahrzeugverkauf, Finanzierungslösungen und Mobilitätssicherung“ erhielt Michael Wolf in Eltingen von Distriktmanager Gerd Wirlitsch von Peugeot Deutschland verliehen. Er gratulierte zur Auszeichnung und freut sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit. „Über diese Auszeichnung freue ich mich besonders. Sie zeigt, dass wir im Bereich Beratung bei Neuwagen und Gebrauchtwagen alles für unsere Kunden tun. Wir gehen individuell auf ihre Wünsche ein, nehmen uns die notwendige Zeit und versuchen im vertrauensvollen Dialog das passende Angebot zu finden“, ergänzte Michael Wolf.

Serviceteam wieder vollständig

Manuel Rippl verstärkt Kundenannahme und Werkstatt beim Autohaus Wolf

Zum 1. Juni dieses Jahres hat uns nach zehnjähriger Zugehörigkeit unsere Mitarbeiterin Sabrina Schlupp verlassen. Sie will sich einer neuen Herausforderung stellen. Wir danken Ihr für ihre Mitarbeit und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Ihr Nachfolger ist seit dem 15. Juli 2016 Manuel Rippl. Er komplettiert das Service Team vom Autohaus Wolf in Leonberg im Bereich Kundenannahme und Werkstatt. Da er schon einige Jahre in ähnlicher Tätigkeit gearbeitet hat, sind wir uns sicher, einen motivierten, zum Team passenden Mitarbeiter gewonnen zu haben. Um unsere Kunden noch individueller, fachmännischer und qualifizierter beraten zu können, wird er noch in diesem Jahr mit einem sieben Mal jeweils eine Woche dauernden Weiterbildungsprogramm beginnen, das zur Qualifikation „Geprüfter Automobilserviceberater der Marken Peugeot und Citroën“ führt.



Impressum
Kundenzeitung
Ausgabe Nr. 7 · 09/2016

Herausgeber: Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstr. 39 · 71229 Leonberg
Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Wolf

Redaktion: Alfred Kauffmann,
Hendrik Krusch
Bildnachweis: Karin Rebstock,
Citroën, Peugeot, Autohaus Wolf

Herstellung:
LEO*AKTIV* – Rutesheim
Dieselstraße 11
verlag@leoaktiv.de

Besuchen Sie uns auf der 41. Leonberger Autoschau!

Klein und sparsam, groß und praktisch, wendig und geländegängig:
WOLF hat den Fahrspaß für jeden Anspruch!

Die neuen Peugeot und Citroën Modelle auf der Leonberger Autoschau

Der Peugeot iOn*

Kompaktes Elektroauto mit starkem Antrieb. Nur 3,48 Meter lang, überrascht der iOn mit einem großzügigen Innenraum für vier Personen. Möglich macht dies das One-Box-Design des Wagens, der auf eine lange Motorhaube verzichten kann – weil er dort eben keinen Motor beherbergt.

*Der Energieverbrauch in kWh/100 km liegt bei 12,6. CO_2-Emissionen (g/km) 0.

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT

AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen · Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

SOMMER-SPAR-SPECIAL

Der neue ISUZU D-MAX. Für Geländeritt, Stadttrip oder Arbeitstour.
Mit je drei Ausstattungs- und Kabinenvarianten bietet der neue ISUZU D-MAX Lösungen nach Maß für jeden Bedarf. Ein 2.5 Liter Twin Turbo-Dieselmotor und die robuste Karosserie machen ihn zu einem starken Partner, der die aktuellsten Umwelt- und Sicherheitsstandards erfüllt und mit verbesserter Aerodynamik sowie elegantem Design überzeugt.
Symbolfoto. D-MAX Verbrauch (innerorts/außerorts/kombiniert): 8,9 – 10,1/6,4 – 7,3/7,4 – 8,4 l/100 km, CO2-Emission (innerorts/außerorts/kombiniert): 233 – 267/167 – 193/194 – 220 g/km

Epple
Das Autohaus
SEAT ISUZU
Renninger Str. 24 · 71277 Rutesheim
07152/9933-0 · www.auto-epple.com
ISUZU BEWEGT

PREMIERE auf der Leonberger Autoschau 10.+11. September

AUSDRUCK EINES NEUEN DENKENS.

DER NEUE VOLVO S90.

Die neue Premium-Limousine von Volvo. Erleben Sie serienmäßig teilautonomes Fahren mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h.

INTELLISAFE ASSISTENT MIT PILOT ASSIST
LED SCHEINWERFER MIT FERNLICHTASSISTENT
INFOTAINMENTSYSTEM SENSUS CONNECT
LEDERKOMFORTSITZE
ROAD EDGE DETECTION

Kraftstoffverbrauch 5,7 l/100 km (innerorts), 4,3 l/100 km (außerorts), 4,8 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen kombiniert 127 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Leonberger Straße 56
71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 99 36-87

info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de